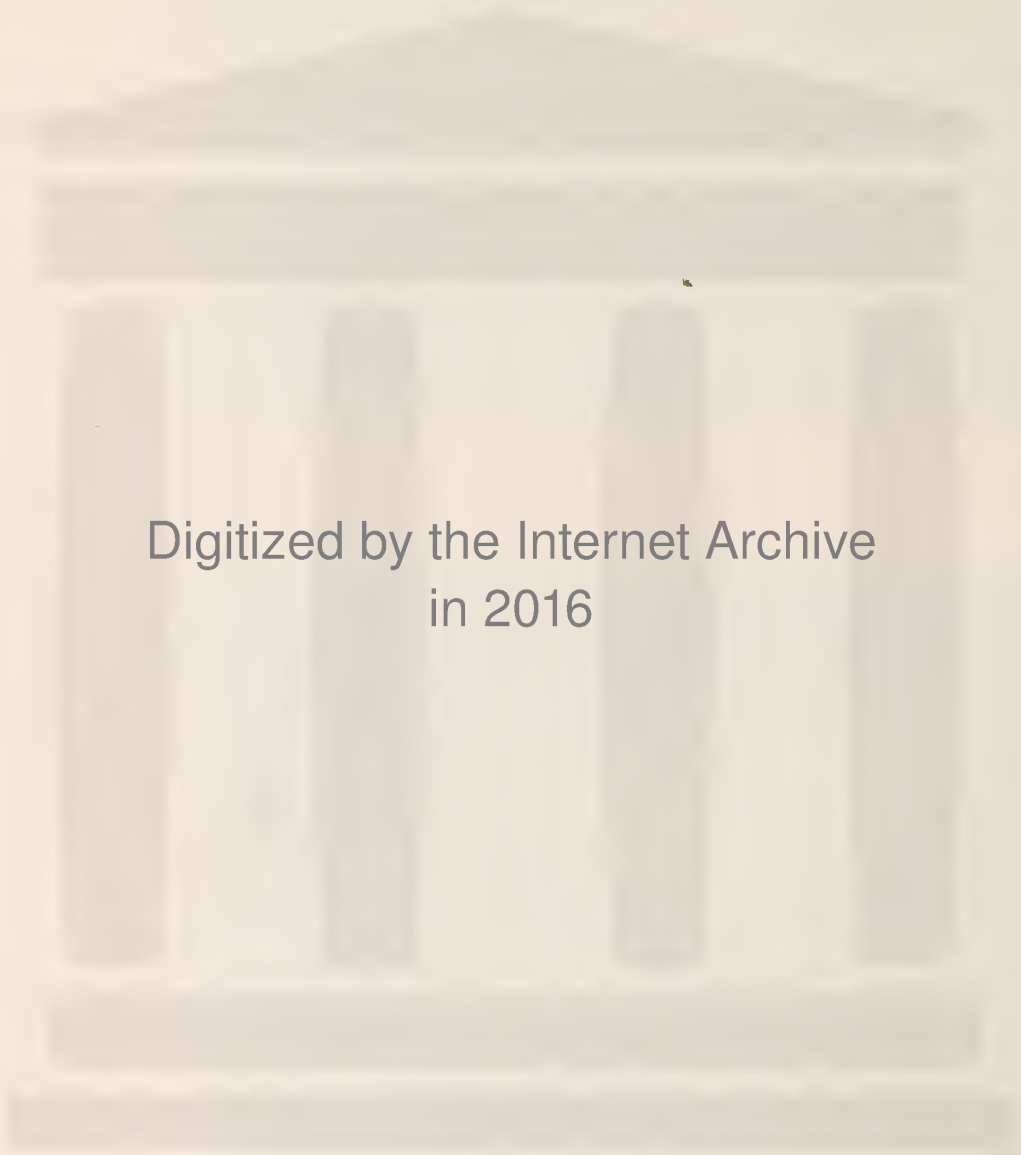
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00393906 2



Digitized by the Internet Archive
in 2016

https://archive.org/details/mbelantiquitten00kuns

KATALOG

EINER SAMMLUNG VON

MÖBELN UND ANTIQUITÄTEN

AUS DEM NACHLASSE VON

THEKLA VON DÜSSELDORFF IN COBLENZ.

Geschnitzte und eingelegte Möbel aller Stilepochen, Arbeiten in Holz. Astronomische, Meß- und Musik-Instrumente, Uhren, Kompasse. Arbeiten in Stein, Steinzeug, Steingut, Ton, Bein und Wachs, Porzellan, Glas, Gebrannte Glasscheiben, Juwelen. Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Messing, Zinn, Zink, Blei und Eisen.

VERSTEIGERUNG IN CÖLN

Dienstag, den 1. bis Donnerstag, den 3. Mai 1917
von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an

unter Leitung von

PETER HANSTEIN

Seniorchef der Firma

Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat

CÖLN ◦ Inhaber: P. HANSTEIN & SÖHNE ◦ BONN

(gegründet 1846)

in deren Cölner Auktionsräumen Domhof 8

(Fernruf: B 7961.)

Besichtigung: Donnerstag, Freitag und Samstag, den 26.—28. April von morgens 9 bis abends 6 Uhr, Sonntag, den 29. April nur von 9—2 Uhr mittags.

Verkaufsordnung.

Dienstag, den 1. Mai, von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an:
Nr. 1—203: Möbel und Arbeiten aus Holz.
Mittwoch, den 2. Mai, von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an:
Nr. 204—503: Instrumente, Uhren, Arbeiten in Stein, Steinzeug, Ton, Wachs, Bein, Porzellan, Glas, Scheiben und Glas.
Donnerstag, den 3. Mai, von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an:
Nr. 504—755: Glas, Juwelen, Gold, Silber, Bronze, Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Eisen.

Bedingungen.

Die Sammlung ist in unserem Auktionslokale in **Cöln, Domhof 8,** zur Besichtigung ausgestellt: **Donnerstag, den 26. bis Samstag, den 28. April** von 9—6 Uhr, **Sonntag den 29. April** von 9—2 Uhr.

Nur den mit Eintrittskarten und Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung.** Außer dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschließlich des Aufgeldes ist an **Peter Hanstein,** Seniorchef der **Firma Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat, zu leisten,** andernfalls behält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers anderweitig zu verkaufen.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich befinden. Ansteigerer bekunden durch ihr bloßes Bieten, daß sie die Gegenstände in jeder Hinsicht genau kennen. Es können daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden. Da der Katalog **nur instruierend** ist, werden seine Angaben nicht gewährleistet.

Der Leiter der Auktion behält sich das Recht vor, Nummern außer der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um den Beteiligten auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr der Ansteigerer.**

Vorstände öffentlicher Anstalten sowie Privatsammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, wollen sich vertrauensvoll an die Unterzeichneten wenden; sie werden die ihnen erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei uns in **Cöln und Bonn** stattfindenden Versteigerungen nehmen wir Beiträge zu mäßigen Bedingungen entgegen.

Cöln, im April 1917.

Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
(P. Hanstein & Söhne)
Cöln und Bonn.
(Gegründet 1846.)

I. MÖBEL.

a) Schränke, Sitzmöbel, Tische, Kommoden, Truhen, Kleinmöbel, Gegenstände aus Holz.

1 BAROCKSCHRANK, schwarz poliert, zweitürig mit Schubkasten im Unterteil und abgeschrägten Ecken. Auf den Füllungen Wellstabverzierungen, geschnitzte Engelsköpfe und Fruchtgehänge. Innen gravierter Eisenbeschlag. Süddeutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 104, Breite 106 cm.

2 BAROCKSCHRANK, Nußbaumholz, poliert, bestehend aus Unter- und Oberteil, mit abgetrepptem Aufsatz. Die Ecken sind abgeschrägt, gewundene Säulen tragen an den Abschrägungen des Oberteiles das vorgeschobene Hauptgesims. Innen reichgravierter Eisenbeschlag. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 203, Breite 136 cm.

3 SCHRANK, Mahagoniholz, poliert, mit Bronzebeschlägen. Im Oberteil zwei Türen, unten drei Schubkasten, auf den abgeschrägten Ecken Halbsäulen mit Bronzekapitäl und Basis, die in geschnitzten Konsolen mit Lorbeerblattgehängen endigen. Am Hauptgesims, dem Gurtband und den Füßen Schnitzereien im Stile Louis XVI. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 235, Breite 182 cm.

4 BAROCKSCHRANK, schwarz lackiert, mit reicher Architektur. Auf den abgeschrägten Ecken sitzen gewundene Säulen mit geschnitzten korinthischen Kapitälen. Der Oberteil wird durch geschnitzte Stützen getragen, die in der unteren Nische an den Ecken sitzen. Die energische Profilierung ist durch Wellstäbe gehoben. Etagenartiger Aufsatz. Der Schrank hat vorne eine Klappe mit einer Eisenstütze, dahinter eine Doppeltür. Die vorhandenen Schnitzereien und einige Füllungen zeigen den ursprünglichen Holzton des Möbels. Süddeutschland, Schluß 17. Jahrhundert. Höhe 223, Breite 146 cm.

5 CREDENZ, schwarz lackiert, bestehend aus zweitürigem Ober- und Unterteil, getrennt durch eine Nische. Auf den Lisenen gewundene Säulen auf Konsolen mit geschnitzten Fratzenköpfen, auf den Füllungen verkröpfte Wellstabverzierungen, von Barockschnitzereien umrahmt. Innen reichgravierte Eisenbeschläge. Süddeutschland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 188, Breite 154 cm.

6 CREDENZSCHRANK, Nußbaumholz, hell poliert, mit dunklen Wellstäben. Im Unterteil und Oberteil, der ergänzt erscheint, je zwei Türen mit graviertem Eisenbeschlag auch im Innern. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 192, Breite 158 cm.

7 AUFSATZSCHRANK, Nußbaumholz, poliert. Im Auf- und Untersatz je zwei Türen mit aufgelegten Füllungen, Beschlag außen Messing, innen Eisen. Deutsche Arbeit, neuzeitlich. Höhe 174, Breite 94 cm.

8 AUFSATZSCHRANK, Nußbaumholz, poliert, mit zwei Türen und vier Schubkasten im Aufsatz. Der Unterteil hat abgeschrägte Ecken. Auf den Flächen einfache, bandartige, dunklere Holzeinlagen, Tulpen auf den Türfüllungen, umgeben von Federfriesen. Beschlag Messing. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 182, Breite 108 cm.

9 AUFSATZSCHRÄNKCHEN, Nußbaumholz, poliert, mit einer Tür und drei Schubkasten im Aufsatz. Auf den Lisenen gewundene Säulen auf Konsolen, Tür und Lisenen mit dunklen Adereinlagen in geometrischer Form auf Maserholz mit Federfriesen. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert.

10 AUFSATZSCHRÄNKCHEN, Eichenholz, mit breiten Adereinlagen auf den Lisenen und der Tür, in deren Mittelfeld sich ein eingelegter Stern befindet. Im Aufsatz drei Schubkasten. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 162, Breite 86 cm.

11 AUFSATZSCHRÄNKCHEN, Nußbaumholz, poliert, mit geschweifter Vorderseite, 19 Schubkasten und einer Türe mit verkröpftem Rahmen und Mittelnische. Darauf vergoldeter Bronze-Christus auf eingelegtem Kreuz. Auf den Schubkasten und Seiten Maserfüllungen, von Adern und Federfriesen umgeben. Im Einsatz zehn Schubkästchen. Vergoldeter Bronzebeschlag. Ein Schubkastenknopf fehlt. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 95, Breite 75 cm.

12 GESCHWEIFTES AUFSATZSCHRÄNKCHEN, Nußbaumholz, mit Adern und Ornamenteinlagen auf der Mitteltür, den sie umgebenden Schubkasten und den Seitenteilen, steht auf vier gedrehten Füßen. Beschlag Bronze, vergoldet. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 85, Breite 79 cm.

13 AUFSATZSCHRÄNKCHEN, Nußbaum, poliert, mit abgeschrägten Ecken und zwei Türen. Im Aufsatz, der ergänzt erscheint, drei Schubkasten. Auf den Flächen des Unterteiles eingelegtes Barockbandwerk in geometrischer Anordnung, mit Blumen, Ornamenten und Vögeln. Auf den Schubkastenvorderstücken Ornamentranken, Messingbeschlag. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 136, Breite 103 cm.

14 LEINENSCHRANK, Eichenholz, einfach, mit zwei Türen und einem Schubkasten darunter. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 166, Breite 124 cm.

15 ZWEITÜRIGER LEINWANDSCHRANK, Eichenholz, mit ausdrucksvoller Barockarchitektur und Profilierung, die Ecken sind abgeschrägt mit Pilastern, deren Korinthische Kapitäle und Füllungsteile reiches Schnitzwerk tragen, ebenso der Mittelpilaster. Auf den Füllungen der beiden Türen, den darunter befindlichen zwei Schubkasten eingelegtes Barock-Ranken- und Blattornament, Messingbeschlag. Deutschland, Anfang 18. Jahrh. Höhe 228, Breite 165 cm.

16 ZWEITÜRIGER LEINENSCHRANK, Nußbaumholz, poliert, mit breitangelegter, querfurnierter Profilierung und einfachen Beineinlagen auf den Türfüllungen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 215, Breite 208 cm.

17 ZWEITÜRIGER WÄSCHESCHRANK, Nußbaumholz, poliert. Auf den Lisenen geschnitzte Blumen und Blattgehänge, auf den Türfüllungen Maserfüllungen in Federfriesen. Füße erneuert. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 207, Breite 218 cm.

18 ZWEITÜRIGER WÄSCHESCHRANK, Nußbaumholz, poliert, mit verschiedenfarbigen Holzeinlagen. Auf dem Hauptgesims und Sockel eingelegtes Barockbandwerk mit Adern, auf den Türen und Lisenen Bänder mit Drachen, Engeln und Blumen, umrandet von Federfriesen. Bemerkenswertes Schloß auf der Innenseite der Tür. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 205, Breite 178 cm.

19 ZWEITÜRIGER WÄSCHESCHRANK, Nußbaumholz, poliert, mit abgeschrägten Ecken, auf diesen, sowie auf den Türen eingelegte Barockornamente und Bänder, hell auf dunklerem Masergrunde, umrahmt von Federfriesen. Beschlag Messing. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 217, Breite 165 cm.

20 ZWEITÜRIGER KLEIDERSCHRANK, Nußbaumholz, anpoliert, mit verschiedenfarbigen ornamentalen und bandartigen Holzeinlagen auf dunklem Masergrund, mit Federfriesen umzogen. Beschlag Messing, graviert. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 217, Breite 172 cm.

21 BIEDERMEIER-GLASSCHRANK, Kirschbaumholz, poliert, mit zwei Glastüren, darunter ein Schubkasten, innen drei Gefache. Deutschland um 1830. Höhe 178, Breite 108 cm.

22 EMPIRE-GLASSCHRANK, Mahagoniholz, poliert, mit einer Glastür und Glasfüllungen seitlich. Auf den Lisenen zwei gedrehte Halbsäulen mit Bronzekapitälen und Basen. Innen Spiegelrückwand und drei Gefache. Im Sockel ein Schubkasten. Stammt angeblich aus dem Schlosse zu Ludwigsburg. Deutschland um 1800. Höhe 162, Breite 90 cm.

23 EMPIRE-GLASSCHRANK, Mahagoniholz, poliert, ringsum verglast, vorne Architektur mit zwei Dreiviertelsäulen auf den Lisenen, mit geschnitzten Kapitälen. Innen Spiegelrückwand und drei Gefache. Stammt angeblich aus dem Schlosse zu Ludwigsburg. Deutschland um 1800. Höhe 164, Breite 90 cm.

24 SCHRÄNKCHEN, Eichenholz, schwarz gestrichen, mit zwei Türen und verkröpften Füllungsstäben. Platte und Sockel scheint erneuert. Deutschland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 120, Breite 88 cm.

25 ECKSCHRÄNKCHEN, Eichenholz, mit viertelrundem Kästchen mit Tür, darüber drei sich verjüngende Gefache. Einfache Rokokoformen. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert. Höhe 191, Breite 45 cm.

26 ECKSCHRÄNKCHEN, Eichenholz, vorne rund, mit einer Tür, Eisenbeschlag. Höhe 85, Breite 77 cm.

27 ECKSCHRANK, Nußbaumholz, poliert, mit Etagerenaufsatz und einer Tür, auf dieser eingelegtes, barockes Bandornament mit Eckstücken und zweifarbigem Stern in der Mitte. Abschlußstück unten ausgesägtes Rankenornament. Aufsatz und unteres Schlußstück scheinen ergänzt. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 175, Breite 53 cm.

28 ECKSCHRÄNKCHEN, Nußbaumholz, mit starkem Lisenenvorbau zu beiden Seiten, drei Türen, einem Schieber und Schubkasten. Die Füllungsumrahmungen geschweift. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 92, Breite 83 cm.

29 SCHRÄNKCHEN, Nußbaumholz, poliert, mit zwei Türen und einem Schubkasten, Türenteil einwärts geschweift. Deutschland, 1860. Höhe 92, Breite 90 cm.

30 PFEILERSCHRÄNKCHEN, Nußbaum, poliert, einfach, mit zwei Türen und einem Schubkasten darunter. Innen dreizehn Schubkasten. Deutschland. Höhe 140, Breite 85 cm.

31 WANDSCHRÄNKCHEN, Nußbaumholz, poliert, halbrunde Form, mit zwei Türen und konsoleartigen Ausläufern zu beiden Seiten. Am Mittelteil ist Aufsatzstück ergänzt. Süddeutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 85, Breite 66 cm.

32 KÜCHENSCHRANK, braun gestrichen, bestehend aus Unter- und Oberteil, mit je zwei Türen, oben Sprossenverglasung. Unter der Platte Wulst mit Löwenköpfen, auf den Lisenen geschnitzte Gehänge. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 250, Breite 167 cm.

33 KOMMODE, Nußbaum, poliert, mit vier Schubkasten. Auf den Lisenen schwarze Halbsäulen. Beschlag unvollständig. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert.
Höhe 88, Breite 86 cm.

34 KOMMODE, Mahagoniholz, poliert, mit zwei Schubkasten und Marmorplatte, die Ecken sind wenig abgeschrägt und gekehlt. Diese wie die seitlichen Kehlungen und die verkröpften Stäbe der Schubkasten haben Messingauflagen. Die Schnitzereien scheinen spätere Zutaten zu sein. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 80, Breite 80 cm.

35 Zwei ECKKOMMODEN, Nußbaumholz, poliert, mit vier Schubkästchen, drei hohen geschweiften Füßen und Zargen. An letzteren geschnitztes Rokokomuschelwerk, auf Schubkästchen Maserfüllungen mit Federfries. Messingbeschlag. Bei einem ist der Beschlag etwas schadhaft. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 75, Breite 77 cm.

36 Zwei KOMMODEN, Nußbaumholz, poliert, vorne und seitlich geschweift, mit zwei Schubkasten und Marmorplatte. Auf Schubkasten und Seitenteilen, umgeben von Federfriesen, eingelegte Füllungen mit Tulpen, Sternblumen etc. Die hohen Füße geschweift und nach unten verjüngt. Beide Marmorplatten gesprungen, bei einer fehlt Schloßbeschlag. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 81, Breite 97 cm.

37 KOMMODE, Nußbaumholz, poliert, mit Bronzebeschlag und vier Schubkasten. Die Vorderseite ist geschweift, die Schubkasten haben Ader-, Band- und Ornamenteinlagen in verschiedenfarbigen Holzarten auf Masergrund, umgeben von Federfriesen. Auf der geschweiften Platte eingelegter Stern, von Fries umgeben, ebenso auf Seiten. Deutschland, gegen Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 97, Breite 127 cm.

38 Zwei KOMMODEN, mit Marmorplatten, Mahagoniholz, poliert. Auf den beiden Schubkasten, welche die obere Hälfte einnehmen, sowie auf den nach unten verjüngt zulaufenden Vierkantfüßen schwarze Holzeinlagen im Empire-Biedermeierstile, die Füße sind durch einen Steg verbunden. Deutschland, etwa 1820. Höhe 87, Breite 95 cm.

39 ROKOKO-KOMMODE, mit geschweiftem Vorder- und Seitenteile. Auf den drei Schubkasten Bronzebeschläge. Die Platte zeigt Doppelteilung durch Adereinlagen mit geometrischen Eckstücken. In den federfriesumzogenen Feldern eingelegte Blumensträuße. Auf den Schubkastenvorderstücken Dreiteilung mit Federfriesen und Maserfüllungen von breiten Aderbändern umzogen. In den Mittelteilen Würfelmuster. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 94, Breite 130 cm.

40 EMPIRE-KOMMODE, unten ein Gelaß, darüber Schubladen. Seitwärts runde Säulchen.
Höhe 82, Breite 86 cm.

41 KOMMODE LOUIS XVI., Mahagoniholz, poliert, mit teilweise erhaltenem Bronzebeschlag, kannelierten Vierkantfüßen und zwei Schubkasten. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 80, Breite 86 cm.

42 NACHTKOMMODE, im Stile Louis XVI., braun gestrichen, mit kannelierten Vierkantfüßen. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 77, Platte 40×35 cm.

43 EMPIRE-KOMMODE, Nußbaumholz, poliert, mit vier Schubkasten und vollrunden Säulen, mit vergoldeten Kapitälen und Basen auf den Lisenen. Deutschland, 1820.
Höhe 94, Breite 120 cm.

44 KOMMODE, Maserholz, federfriesartig zusammengesetzt und poliert. Geschweifte Vorderseite mit vier Schubkasten, Bronzebeschlag. Die Ecken wenig abgeschrägt in Löwenfüßen aus Bronze endigend. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert.
Höhe 85, Breite 118 cm.

45 Hohes KOMMODESCHRÄNKCHEN, mit verschiedenen Holzarten furniert, mit Adern eingelegt und poliert. Sieben Schubkasten mit Bronzebeschlag. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 139, Breite 78 cm.

46 SCHREIBSEKRETÄR, Nußbaumholz, poliert, mit Schubkasten im Hauptgesims, Schreibeinrichtung hinter der Sekretärklappe und zwei Türen darunter. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 168, Breite 105 cm.

47 SCHREIBSEKRETÄR, Nußbaumholz, poliert, geschweift, mit guterhaltenem Bronzebeschlag. Der Unterteil mit schräger Schreibklappe und vier Schubkasten ruht auf sechs gedrehten Säulen, die mit breitem Steg verbunden sind. Im Aufsatz um die Mitteltür fünfzehn Schubkasten. Auf der Klappe eingelegtes Bandornament, auf Tür und Schubkasten Maserfüllungen mit breiten Holzadern und Federfriesen. Süddeutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 190, Breite 102 cm.

48 SEKRETÄR, Mahagoniholz, poliert, mit einer Schreibklappe und zwei Türen darunter. Auf den abgeschrägten Ecken der Klappe und Türen Adereinlagen mit Eckstücken. Einzelne Holzteile abgefallen. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

b) Tische (Schreibtische, Speisezimmertische, Empfangszimmertische, Klapptische, Spieltische, Konsoltische, Blumentischchen und Vasenständer).

49 SCHREIBTISCH, Nußbaumholz, poliert, mit geschweiften Füßen und Zargen. Auf beiden bewegt geschnitztes Rokokomuschelwerk. Platte neuzeitlich mit Holzfries und grünem Tuchbezug. Deutschland, Mitte 18. Jahrh. Höhe 75, Breite 111, Platte 111 auf 82 cm.

50 SCHREIBTISCH, in Boulearbeit, mit geschweifter Platte, Zargen und Füßen, Aufsatz und Unterteil mit vergoldeten Bronzeauflagen. Die Flächen mit graviertem Messing reich eingelegt in der Art der Boulearbeiten. Im Aufsatz vier, unter der Platte ein Schubkasten.
Höhe 132, Platte 120 auf 74 cm.

51 BAROCK-SCHREIBTISCH, Nußbaumholz, poliert, mit gedrehten (gewundenen) Füßen und Steg. An Zarge und Schubkasten Wellstabverzierungen. Deutsche Arbeit.
Höhe 76, Platte 102 auf 65 cm.

52 SPEISEZIMMERTISCH, Eichenholz, mit ovaler Platte. Zarge nach unten ausgeschweift, die Füße in der Art der holländer Kugelfüße gedrechselt; mit Stegverbindung.
Höhe 78, Platte 200 auf 100 cm.

53 KLAPPTISCH, in der Art der Holländertische, Nußbaumholz, mit gedrehten Kugelfüßen. Zarge ausgeschweift. Platte stellt umgeklappt längliches Achteck dar. Niederrhein oder Holland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 83, Breite der zugeklappten Platte 90, Tiefe 45 cm.

54 HALBRUNDER EMPIRETISCH, mit Doppelklappe, Mahagoniholz, poliert, mit Messingauflagen, die Füße gedreht und gekehlt. Der rückwärtige fünfte Fuß zum Ausziehen, darauf ruhen die umklappbaren Tischplatten. Davon ist die eine mit grünem Tuch, die andere mit Mahagonifurnier bezogen. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert.
Höhe 74, Durchmesser 112 cm.

55 AUSZIEHTISCH, rund, Nußbaumholz, poliert, mit sechs kantigen Füßen auf Messingrollen. Deutsch, 19. Jahrhundert. Höhe 75, Durchmesser 132 cm.

56 RUNDER TISCH, Mahagoniholz, poliert, mit einer glatten, gedrehten Säule auf dreiteiligem Fuß. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 70, Durchmesser 109 cm.

57 RUNDER TISCH, Nußbaumholz, poliert, mit ausgeschweifter Zarge, einer gedrehten Säule und drei Füßen. Deutschland, Ende 19. Jahrhundert. Höhe 76, Durchmesser 116 cm.

58 KLAPPTISCHCHEN, Eichenholz, mit ausziehbarem Zargenteil. Füße kanneliert, konisch, Zarge wenig geschnitzt. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert.
Höhe 76, Plattengröße 106, aufgeklappt 106×70 cm.

59 SPIELTISCHCHEN, Nußbaumholz, poliert, mit geschweiften Füßen und einem Schubkasten. Zarge und Füße federfriesartig fourniert und mit dunklen Adern eingelegt, die Zarge schließt nach unten mit geometrischer, schwarz und weißer Beineinlage ab. Die später ergänzte Platte zeigt eingelegten Fries mit Blumenmuster in den Ecken und einem größeren Mittelfüllungsteil. Die Metallschuhe an den Füßen fehlen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 74, Breite 78 cm.

60 SPIELTISCH, eingelegtes Schachspiel, zum Aufklappen, auf braunem Holzuntersatz mit gegliederten Vierkantfüßen, durch Steg verbunden. Deutschland, gegen Mitte 18. Jahrh.
Höhe 81, Spielplatte 54 □-cm.

61 KLEINES TISCHCHEN, Nußbaumholz, poliert, mit einem Schubkasten, gedrehten Füßen und Steg. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 70, Platte 76 auf 54 cm.

62 KLAPPTISCH, Eichenholz, braun gestrichen, mit vier Füßen und Steg, die Klappen sind je auf einer Seite des Tisches angebracht, darunter die umklappbaren Fußstützen, diese, wie die Füße sind kanneliert. Ein Schubkasten. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert.
Höhe 76, Klappe 85×56, Platte 85 auf 62 cm.

63 BIEDERMEIERTISCH, Mahagoniholz, poliert, mit Adereinlagen und Klappen an der Ober- und Unterseite. Ein Schubkasten. Bockförmiges Tischgestell, mit gedrehtem Steg verbunden. Deutschland, um 1820. Höhe 76, Plattengröße aufgeklappt 166 auf 65 cm.

64 SPIELTISCH, Nußbaumholz, poliert, mit Platte zum Aufklappen und verjüngten Vierkantfüßen. Innen auf der Platte grüner Stoffbezug. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert.
Höhe 77, Plattengröße zugeklappt 87 auf 43 cm.

65 SPIELTISCH, Kirschbaumholz, poliert, zum Aufklappen, außen Schachbretteinlage, innen grüner Tuchbezug. Die vier Füße vierkantig verjüngt. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert.
Höhe 77, Platte geschlossen 80 auf 40 cm.

66 BIEDERMEIERTISCHCHEN.

67 SPIELTISCH, Nußbaumholz, poliert, mit Klappplatte, die Füße vierkantig verjüngt. Deutschland, um 1850. Höhe 73, Platte zugeklappt 62 auf 41 cm.

68 ROKOKOTISCH, Nußbaumholz, mit vier geschweiften Füßen, die nach unten gekehlt, in Bocksklauen endigen. Oberteil wie Zarge überzogen mit bewegt geschnittenem Rokokomuschelwerk. Süddeutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 75, Platte 154 auf 86 cm.

69 TISCH, mit eingelegter polierter Platte und abgeschrägten Ecken. Um das Mittelstück, mit Stern und Eckstücken, Borde aus dunklen, geometrisch aufgeteilten Bändern und Adern mit außen abschließendem Federfries. Tischgestell Buchenholz poliert mit geschweifter, gekehlter Zarge und Füßen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 75, Platte 95 auf 65 cm.

70 ROKOKOTISCH, mit geschweifter Zarge, Füßen und Steg, auf dem oberen Teile der Füße und den Zargen erhaben geschnitztes Blatt- und Muschelwerk, desgleichen auf dem Steg, der ein Mittelstück aufweist in Form einer Artischocke, der gekehlte Unterteil der Füße endigt in einer Bocksklaue. Die Platte scheint ergänzt. Süddeutschland, Mitte 18. Jahrh.
Höhe 75, Platte 90 auf 65 cm.

71 ROKOKOTISCH, Unterteil braun lackiert, Platte (neu) Nußbaumholz poliert. Die Zarge mit den vier Füßen geschweift, gekehlt und mit geschnitztem Rokokomuschelwerk verziert. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 78, Platte 80 auf 80 cm.

72 ROKOKOTISCHCHEN, Eichenholz, mit geschweifter Platte, Zarge und Füßen. Flache Schnitzerei, Muschelwerk und Blumen auf der Platte, Zarge und den Füßen, die in Bocksklauen enden. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 75, Platte 82 auf 54 cm.

73 TISCHCHEN, Mahagoniholz, poliert, mit hellen Adereinlagen auf Platte und Zargen; Vierkantfüße nach unten verjüngt. Ein Schubkasten. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert.
Höhe 71, Platte 60 auf 40 cm.

74 EMPIRETISCH, Mahagoniholz, poliert, die vier Füße nach unten verjüngt. Auf den Profilstäben ringsum, sowie dem Schubkasten und der Zarge Messingauflagen. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 78, Platte 70 auf 46 cm.

75 ZWEI TISCHCHEN, Nußbaumholz, mit geschweiften und gekehlten Füßen, in Bocksklauen endigend. Zargen geschweift, Platte mit erhöhtem Rande. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 73, Platte 66 auf 47 cm.

76 KONSOLTISCH, Holz, mit aufgelegten Stuckornamenten, elfenbeinfarbig gestrichen, die plastischen Teile vergoldet. Die Tischzarge und die beiden Füße sind geschweift, letztere durch einen Steg verbunden. Tischplatte fehlt. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 77, Breite 77, Tiefe 41 cm.

77 ZWEI TISCHKONSOLEN, mit Stuck-Marmorplatten, Lindenholz, halbrund, mit geschweiften, reichgeschnitzten Zargen und Füßen, letztere vereinigen sich am unteren Ende. Die Marmorplatten wenig gesprungen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 43, Platten 57 auf 35 cm.

78 KONSOLTISCH, Holz, geschnitzt, elfenbeinfarbig gestrichen, die Ornamente vergoldet, mit weißer Marmorplatte. Die Zarge ist nach vorne ausgeschweift, ebenso die vier Füße, auf beiden Rokokoblatt und Muschelwerk, erhaben geschnitzt. Die nach unten glatt profilierten Füße schließen unten mit Schneckenformen. Deutschland, 18. Jahrhundert.
Höhe 80, Platte 84 auf 56 cm.

79 ZWEI KONSOLTISCHE, Nußbaumholz, mit dreieckigem Grundriß. Tischplatte, Füße und Zargen geschweift, erstere nur auf zwei Seiten. Die drei Füße durch geschweiften und geschnitzten Steg verbunden. Die Zargen sind durchbrochen und zeigen, wie die Oberteile der Füße, reichbewegtes, geschnitztes Rokokomuschelwerk. Die nach unten gekehlten Füße endigen in Bocksklauen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 78, Breite 92 cm.

80 KONSOLTISCH, Holz, geschnitzt, mit zwei gedrehten konischen Füßen, auf den Zargen Blattwerk und Bandgehänge mit Medaillon. Dunkelgrün lackiert, mit reicher Vergoldung. Oben Marmorplatte. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 80, Breite 90 cm.

81 ZWEI ECKTISCHE, mit Marmorplatten, Rosenholz, poliert, mit Bronzebeschlägen, einem Schubkasten und einem Tablett darunter. Die Füße nach unten spitz zulaufend,

sind wie die übrigen Holzflächen federfriesartig furniert und mit Mosaikadern eingelegt, die Füße haben triglyphenartige Holzeinlagen. Wahrscheinlich französische Arbeiten vom Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 82, Breite 84 cm.

82 EMPIRE-KONSOLTISCH, Mahagoniholz, poliert, mit Marmorplatte und zwei gedrehten Säulen, an denen die Kapitäle und Basen aus Bronze bestehen. Deutschland, um 1800. Höhe 82, Platte 87 auf 33 cm.

83 EMPIREKONSOLE, Mahagoniholz, poliert, mit Marmorplatte, die beiden vorderen Säulen rund, mit Bronzekapitälen und Basis, ein Schubkasten, unten Tablett. Deutschland um 1800. Höhe 85, Platte 61 auf 36 cm.

84 KONSOLTISCHCHEN, Mahagoniholz, poliert, mit verjüngten, geschweiften Füßen, unter der Platte vergoldete Holzschnitzerei, an der Zarge Messingauflagen. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 80, Platte 50 auf 41 cm.

85 KONSOLTISCH, Mahagoniholz, poliert, mit Marmorplatte und einem Schubkasten. Die ausgeschweifte Zarge und Platte wird von zwei seitlichen Stücken getragen, die reich geschnitzt sind. Deutschland, zweites Rokoko 1840—50. Höhe 90, Platte 118 auf 43 cm.

86 KONSOLTISCH, Mahagoniholz, poliert, mit Marmorplatte. Die geschweiften Stützen mit Voluten und Akanthusblattschnitzerei. Die Rückwand mit dunkelgrünem Stoff bezogen. Deutschland, 1840. Höhe 86, Platte 82 auf 48 cm.

87 KONSOLTISCH, mit Marmorplatte, Nußbaumholz, poliert, mit geschweifter Zarge und vier Füßen, auf Zarge und Füßen Rokokoschnitzerei. Deutschland, zweites Rokoko 1850 bis 1860. Höhe 72, Platte 65 auf 38 cm.

88 KONSOLE.

89 BLUMENTISCHCHEN, rund, mit drei geschnitzten Füßen, Löwenklauen, unten, oben als Schwanen endigend. Tablett, in Form einer Blattrosette mit Knauf. Der ganze Unterteil bronzeartig getönt. Platte, mit erhöhtem Rand, Mahagoniholz, poliert. Deutschland, um 1800. Höhe 72, Durchmesser 37 cm.

90 BLUMENTISCH.

91 STÄNDER, braun poliert, mit gewundener, schraubenförmiger Säule, runder Platte und Fuß. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 89, Platten-Durchmesser 25 cm.

92 DREI RUNDE TISCHCHEN, schwarz lackiert, mit Gold gefaßt, Säulenfuß gedrechselt, auf den gezackten Platten bunte Lackmalereien, Blumen und Vögel. Deutschland, gegen Ende 19. Jahrhundert. Höhe 79, Platten-Durchmesser 45 cm.

c) Sitzmöbel (Sofas, Sessel, Stühle, Hocker).

93 BIEDERMEIERSOFA, Nußbaumholz, poliert, mit ausgeschweifter Rücklehne, Seitenlehnen und Füßen. Bezug: Grüner Wolldamast. Deutschland, um 1850. Höhe 95, Breite 175 cm.

94 SOFA, Mahagoniholz, poliert, mit Akanthusblattschnitzerei und rotem Wollplüschbezug. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 106, Länge 210 cm.

95 BAROCKSOFA (passend zu den Lehnsesseln Nr. 96/98), Nußbaumholz, poliert. Untergestell mit gewundenen Füßen und Stegen. Die geschweiften Armlehnen endigen in geschnitzte Löwenköpfe, sonst reiches Akanthusblattornament. Bezug neu. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 110, Länge 190 cm.

96 LEHNSESSEL, braun gestrichenes Holzwerk, gedrehte Füße mit verkröpftem Steg, Armlehnen mit geschnitzten Löwenfratzen vorne endigend. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Bezug schadhaft. Höhe 122, Breite 64 cm.

97 LEHNSESSEL, ähnlich wie der vorherige, nur mit gewundenen Füßen u. Steg, Bezug neu. Höhe 125, Breite 60 cm.

98 LEHNSESSEL, ähnlich wie der vorherige. Bezug alt, verschlissen. Höhe 132, Breite 64 cm.

99 LEHNSESSEL, barock, Nußbaumholz, dunkel poliert, mit gedrehten Füßen, geschweiftem Steg und Armlehnen, die vorne in Voluten endigen. Die Rücklehne mit Profilleiste ist oben wenig geschweift. Bezug, Straminstickerei, bunt, ist später. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 133, Breite 63 cm.

100 ROKOKOSESSEL, Nußbaumholz, poliert, mit geschweifter Zarge, Füßen und Steg. Auf der Zarge und den Füßen geschnitztes Blatt und Muschelwerk. Die geschweifte Rücklehne und der Sitz mit neuem Bezug. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 114, Breite 52 cm.

101 ROKOKOSESSEL, schwarz gestrichen, mit geschweiftem Holzwerk und Steg. Rücklehne und Sitz mit Rohrgeflecht. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 91, Breite 54 cm.

102 SECHS ROKOKOSTÜHLE, Eichenholz, Rücklehnen, glatter, profilierter Holzrahmen, oben geschweift, ebenso Zargen, Füße und Steg. Auf den Zargen und Füßen erhaben geschnitztes Blattornament mit Muschelwerk. Bezug neu. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 108, Breite 52 cm.

103 Sechs STÜHLE, Eichenholz, poliert, mit geschweiften Holzlehnen, Zargen und Füßen. Auf diesen reiches Rokokoschnitzwerk, bestehend aus erhabenem Muschelwerk mit Blattranken. Bezüge neu. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 104, Breite 50 cm.

104 Sechs STÜHLE, Nußbaumholz, poliert, mit durchbrochener Lehne, geschweifter Zarge und Füßen. Auf Lehne, Zarge und Füßen geschnitztes Muschelwerk, auf der Lehne eingelegte Blütenranken mit Vögeln in der Art holländischer Intarsien des 18. Jahrhunderts. Sitze neu bezogen. Deutschland oder Holland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 103, Breite 44 cm.

105 Acht verschiedene ROKOKOSITZMÖBEL, geschweiftes Holzwerk, braun gestrichen. Auf Arm- und Rücklehnen, sowie an Zargen und Füßen geschnitztes Blatt- und Muschelwerk. In Sitz und Rücken Rohrgeflecht. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe etwa 100, Breite 65 cm.

106 Drei BAROCKSTÜHLE, Nußbaumholz, poliert, mit geschweifter und durchbrochener Rücklehne, geschweifter Vorderzarge, Füßen und Steg. Auf Lehne, Zarge und Füßen geschnitzte Flachornamente, auf der Lehne außerdem eingeschlagene Rosettenmuster. Bezug neu. Süddeutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 106, Breite 46 cm.

107 Zwei BAROCKSTÜHLE, Nußbaumholz, mit gedrehten Füßen und Steg, Rücklehne, glatter Polsterrahmen, profiliert, oben geschweift. Bezüge neu. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 111, Breite 46 cm.

108 Vier STÜHLE, Nußbaumholz, poliert, mit gewundenen Füßen nebst Steg, Lehne und Sitz gepolstert. Deutschland, um 1800. Zwei Stühle: Höhe 88, Breite 52 cm; zwei Stühle: Höhe 87, Breite 47 cm.

109 Vier BIEDERMEIERSTÜHLE, Nußbaumholz, poliert, mit verjüngten Füßen und geschweifter Holzrücklehne. Polsterung alt, aber schlecht erhalten. Deutschland, um 1820. Höhe 83, Breite 43 cm.

110 Zwei HOCKERCHEN, Kirschbaumholz und Nußbaumholz. Biedermeierzeit.

111 STUHL.

d) Spiegel (Wandspiegel, Toilettenspiegel).

112 BAROCK-SPIEGEL, vergoldet, mit reichem, durchbrochenem, spiegelglasunterlegtem Stuckornament und Eckstücken auf dem Spiegelglasrahmen, im Stile Louis XIV. Deutsche Arbeit. 19. Jahrhundert. Höhe 150, Breite 73 cm.

113 BAROCK-SPIEGEL, holzgeschnitzt, mit abgeschrägtem, spiegelglasbelegtem Rahmen. Der gleichfalls mit Spiegelglas ausgelegte Aufsatz zeigt Barockblattwerk mit Blumen. Rahmen und Aufsatz sind dunkelgrün lackiert, einzelne Teile vergoldet. Am Aufsatz einige Spiegelscheiben zerbrochen und geschnitzte Teile abgebrochen. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 102, Breite 58 cm.

114 WANDSPIEGEL, ganz aus Glas, mit eingeschliffenen Ornamenten im Rahmen und Aufsatz, auf dem sich außerdem ein Doppelwappen befindet. Deutschland oder Böhmen, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 110, Breite 58 cm.

115 ROKOKO-SPIEGEL, vergoldet, Rahmen profiliert, mit geschnitztem Aufsatz, Eck- und Mittelverzierungen, mit teils durchbrochenem, bewegten Ranken- und Muschelwerk. Einzelne Teile losgelöst. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 75, Breite 60 cm.

116 Zwei OVALSPIEGEL, mit plastischen, vergoldeten Blumen auf dem dunkelgrünen Rahmen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 46, Breite 39 cm.

117 WANDSPIEGEL, mit geschnitztem Rahmen, grün lackiert, mit Vergoldung. Lackierung neu. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 47, Breite 34 cm.

118 WANDSPIEGELCHEN, Rokokorahmen, Stuck, vergoldet. Deutschland. 19. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

119 SPIEGEL, zu Nr. 80, Holz, grün lackiert und reich vergoldet. Rahmen und Aufsatz durchbrochen und mit Spiegelglas unterlegt. Das darauf angebrachte Stuckornament besteht aus Akanthusblättern mit Blumengehängen und Muschelwerk. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 136, Breite 77 cm.

120 Zwei ROKOKO-SPIEGEL, Holz geschnitzt, vergoldet, mit Leuchterarm, messingvergoldet, für drei Kerzen und Kristallprismen, einige davon fehlen. Deutschland, zweites Rokoko um 1860.

121 Zwei ROKOKO-WANDSPIEGELCHEN, oval, mit vergoldeter Muschelschnitzerei. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 29, Breite 20 cm.

122 ROKOKO-SPIEGEL, Holz, geschnitzt, vergoldet und grün getönt. Rahmen besteht aus einer in Blatt- und Muschelwerk gehaltenen Rokokokartusche. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 62, Breite 30 cm.

123 ROKOKO-SPIEGEL, Holz, schwarz lackiert, mit aufgelegten Stuckornamenten, Muschelwerk mit Blumen und wenig Vergoldung am Rahmen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 120, Breite 62 cm.

124 ROKOKO-SPIEGEL, vergoldet, das Muschelornament mit Blumen in Stuck aufgelegt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 66, Breite 44 cm.

125 WANDSPIEGEL, vergoldet, die aufgesetzten Rokokomuschel- und Blütenornamente sind Stuck. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 118, Breite 60 cm.

126 WANDSPIEGEL, mit Rokokorahmen, ganz vergoldet, das reiche Rokokoblatt und Muschelwerk in Stuck aufgesetzt. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 140, Breite 43 cm.

127 ROKOKO-SPIEGEL, einfacher Goldrahmen, mit geschnitztem Aufsatz und Schlußstück. Am Aufsatz fehlt ein Teilchen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.
Höhe 100, Breite 54 cm.

128 SPIEGEL, Holz, mit Schnitzerei, schwarz lackiert und vergoldet.
Höhe 78, Breite 50 cm.

129 Drei kleine WANDSPIEGEL, Rokoko und Louis XVI., in geschnitzten Goldrahmen. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 23 und 15 cm.

130 WANDSPIEGEL, Holz, schwarz lackiert, mit Vergoldung. Aufsatz mit Schnitzerei, ebenso auf dem Rahmen oben und unten geschnitzte Blatt- und Stoffgehänge im Stile Louis XVI. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 100, Breite 62 cm.

131 WANDSPIEGEL.

132 EMPIRE-SPIEGEL, Mahagoniholz, poliert. Auf dem Hauptgesims und den seitlichen Pilastern Bronzebeschläge. Deutschland, um 1800. Höhe 227, Breite 84 cm.

133 BIEDERMEIER-SPIEGEL, flacher Kirschbaumholzrahmen mit schwarzen Ecken. Deutschland, um 1830. Höhe 83, Breite 69 cm.

134 TOILETTEN-SPIEGEL, Mahagoniholz, poliert. Zwischen zwei Säulen Ovalspiegel, darunter Schubkasten. Deutschland, 1820. Höhe 61, Breite 43 cm.

135 PFEILERSPIEGEL. Der Rahmen überrankt von Weinlaub mit Trauben in Stuck, matt und blank vergoldet. Auf Konsole, mit geschweifter Rokokogrundform. Marmorplatte. Deutschland, 1850—70. Spiegel: Höhe 200, Breite 85 cm; Konsole: Höhe 65, Breite 79 cm.

e) Kleinmöbel (Geräte, Kästchen, Wandschirme, Ständer, Etageren, Teile aus Holz).

136 WISMUTKÄSTCHEN, mit Ornamenten, Köpfen und Wappen bemalt. Süddeutschland, 16.—17. Jahrhundert. Höhe 14, Breite 38 cm.

137 WISMUTKÄSTCHEN, mit gewölbtem Deckel, Eisenbeschlag, ringsum bunt bemalt. Süddeutschland (Nürnberg), Anfang 17. Jahrhundert. Höhe 21, Breite 27 cm.

138 KÄSTCHEN, schwarz gebeizt, mit zwei Türen, innen fünf Schubkästen mit Well-Leisten. Beschlag: Messing. Deutsche Arbeit. Höhe 18, Breite 19 cm.

139 Kleine HOLZTRUHE, mit Eisenbeschlag, auf den Flächen Mosaikeinlagen. Süddeutschland, um 1500. Höhe 18, Breite 26 cm.

140 Schwarzes KÄSTCHEN, mit Wellstabverzierung. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert.
Höhe 19, Breite 30 cm.

141 Eingelegtes KÄSTCHEN, Nußbaumholz, poliert, mit Adereinlagen und Federfriesen. Seitlich Bronzegriffe. Deutschland, bis Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 19, Breite 29 cm.

142 KÄSTCHEN, schwarz lackiert, mit Messingbeschlag; zwei Türchen, innen sechs Schubkasten. Deutschland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 18, Breite 17 cm.

143 KABINETTSCHRÄNKCHEN, schwarz lackiert, mit Wellstabverzierung, zwei Türen mit Messingbeschlag, auch innen. Einsatz mit dreizehn Schubkasten. Deutschland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 41, Breite 62 cm.

144 KABINETTSCHRÄNKCHEN, mit zwei Türen, schwarz, mit Tischuntersatz. Auf den Füllungen Wellstabverzierungen. Füße vierkantig verjüngt, im Untersatztisch ein Schubkasten. Einige Profilstäbe fehlen. Deutschland, Ende 17. Jahrh. Höhe 122, Breite 74 cm.

145 KÄSTCHEN, schwarzgebeiztes Birnbaumholz, dreiteilig, mit einem Schubkasten im Sockel und zwei Türchen. Innen sieben Schubkasten, diese sind, wie die Türen, mit Spiegelfüllungen, von Wellstäben umrahmt. Aufsatz mittelst Klappe zu öffnen. Messingbeschlag. Deutschland, Ende 17. Jahrhundert. Höhe 45, Breite 42 cm.

146 BAROCK-TRUHE, Nußbaumholz, mit Einlage und verkröpften, aufgesetzten Füllungen. An den Seiten eiserne Traggriffe. Die Truhe ist stark beschädigt. Süddeutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 40, Breite 79 cm.

147 KLEINE TRUHE, Nußbaumholz, mit Klappdeckel und drei Schubkasten unter den drei Schlössern. Auf Seiten und Deckel einfache geometrische Holzeinlagen, vorne vier gedrehte Halbsäulen. Beschlag Eisen. Deutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 32, Breite 42 cm.

148 KLEINE TRUHE, Nußbaumholz, auf Kugelfüßen mit kleinen, verkröpften, aufgesetzten Füllungen. Innen Schloß und Eisenbeschlag. Süddeutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 30, Breite 46 cm.

149 SCHREIBPULT, Nußbaumholz, poliert, mit schräger Klappe, die, wie die Seitenteile, barocke Bandeinlagen mit Federfriesen aufweist. Innen Eicheneinsatz mit vier Schubkasten. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 19, Breite 55 cm.

150 NÄHKASTEN, Nußbaumholz, poliert, mit schräger Klappe, darauf Nähkissen. Auf den Flächen Adereinlagen. Deutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 17, Breite 32 cm.

151 KOMMÖDCHEN (Modellmöbelchen), Nußbaumholz, poliert, geschweift, mit drei Schubkasten und Messingbeschlag. Süddeutschland, Mitte 18. Jahrh. Höhe 23, Breite 37 cm.

152 AUFSATZSCHRÄNKCHEN (Modellmöbelchen), Nußbaumholz, mit Maserfüllungen in Federfriesen. Unterteil geschweifte Kommode mit drei Schubkasten, Oberteil mit zwei Türen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 65, Breite 48 cm.

153 KOMMÖDCHEN (Modellmöbelchen), Nußbaumholz, geschweift, poliert und mit Adern eingelegt. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 22, Breite 36 cm.

154 WANDKÄSTCHEN, Nußbaumholz, mit Klappdeckel und einfacher Profilierung. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 26, Breite 30 cm.

155 QUADRATISCHES KÄSTCHEN (Teebüchse), Nußbaummaserholz, einfach profiliert. Innen mit Bleiplatten ausgelegt. Neuzeitliche Arbeit. Höhe 13 cm.

156 KÄSTCHEN, Mahagoniholz, poliert, mit Messingbeschlag auf den Flächen und Kanten. England oder Amerika, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 19, Breite 41 cm.

157 SCHMUCKKÄSTCHEN, Mahagoniholz, poliert, mit Messingsäulchen an den Ecken und ebensolchen Auflagen auf Stäben und Füllungen. Neuzeitliche Arbeit. Ein Füßchen fehlt. Höhe 15, Breite 23 cm.

158 SCHREIBKASTEN, mit Einrichtung, außen Nußbaummaserholz, innen Mahagoni, mit Messingeinlagen und Beschlag. Wahrscheinlich Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 18, Breite 49 cm.

159 — Ähnlicher.

160 CASSETTE, Mahagoniholz, mit Traggriffen und Eisenbeschlag. 19. Jahrhundert.
Höhe 21, Breite 25 cm.

161 SCHREIBKASTEN. Mahagoniholz, poliert, mit eingelassenen Messingbeschlägen. Neuzeitliche Arbeit. Höhe 19, Breite 35 cm.

162 Zwei ETAGEREN, mit Schubkästchen u. zwei Tabletts, schwarz, mit Rosenholz u. farbigen Einlagen, auch auf der Platte; vergoldeter Bronzebeschlag. Neuzeitliche Arbeit.
Höhe 86, Breite 40 cm.

163 Zwei ETAGEREN, Holz, braun lackiert, mit Spiegelrückwand u. drei Tabletts, verbunden durch gewundene Säulchen. Auf der Rückwand vergoldete Stuckverzierungen. Im Stile Louis XVI. 1850—60.

164 EMPIRE-KOHLENBECKEN, Nußbaummaser, poliert, Dreifußform, mit geschnitzten, dunkelgrün gestrichenen Löwenköpfen, die in Löwenpranken endigen. Trapezophorenform. Oben durch Deckel verschlossenes Kohlenbecken. Blecheinsatz fehlt. Frankreich oder Italien, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 55, Breite 35 cm.

165 JAPANISCHER WANDSCHIRM, vierteilig, mit Goldstickerei auf schwarzem Seidengrund. Außen einfacher, schablonierter Bezugstoff, Gestell Holz. Neuzeitliche Arbeit.
Höhe 169, Breite 224 cm.

166 — Ähnlicher.

167 JAPANISCHER WANDSCHIRM, vierteilig, schwarzer Holzrahmen, mit bunter Seidenstickerei auf Altgoldgrund. Neuzeitliche Arbeit. Höhe 138, Breite 164 cm.

168 LICHTSCHIRM, Kirschbaumholz, poliert, mit zwei schwarzen Säulen. Bild neu. Deutschland, um 1830. Höhe 32, Breite 26 cm.

169 EMPIRE-OFENSCHIRM, Mahagoniholz, poliert, mit gedrehten Säulen an den Seiten und Giebelabdeckung. Das Füllungsteil mit grünem Stoff bezogen. Deutschland, um 1800.
Höhe 135, Breite 78 cm.

170 BIEDERMEIER-OFENSCHIRM, braungebeizt, einfacher, glatter, mit grünem Stoff ausgespannter Rahmen zwischen geschweiften Füßen, oben geschweifter Aufsatz. Deutschland, um 1850. Höhe 160, Breite 94 cm.

171 EMPIRE-OFENSCHIRM, Nußbaumholz, poliert. Füllungsteil mit dunkelgrünem Stoff bespannt. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 130, Breite 89 cm.

172 EMPIRE-OFENSCHIRM oder Gestell für einen Toilettespiegel, Mahagoniholz, poliert, mit Säulen zu beiden Seiten, die Bronze-Kapitäle und Basen haben. Deutschland, um 1800.
Höhe 192, Breite 97 cm.

173 VASENSTÄNDER, Nußbaumholz, poliert, Fuß gedreht, teilweise gewunden, Ständerplatte achteckig. Von den drei unteren Füßen einer zerbrochen. Deutschland, 19. Jahrhundert.
Höhe 86 cm.

174 STÄNDER, braun, lackiert, mit runder Platte und gewundener Säule. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 84, Durchmesser der Platte 31 cm.

175 VASENSTÄNDER.

176 STÄNDER, Mahagoniholz, poliert, mit gedrehter, gewundener Säule, achteckigen, mit Adern und Mittelstern eingelegten Plättchen und 12 eckigem Fußteil. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 83, Plattendurchmesser 27 cm.

177 STÄNDER, Birnbaumholz, poliert, mit gedrehter Säule und runder Platte, neuzeitlich. Höhe 88 cm.

178 ZWEI STÄNDER, Holz, lackiert und vergoldet, mit gedrehter Mittelsäule, drei Füßen und sechseckiger, marmorierter Platte. Deutschland, Mitte 60er Jahre. Höhe 90, Plattendurchmesser 28 cm.

179 STÄNDER, mit Marmorplatte. Mittelsäule mit drei Füßen, unten geschnitzt im Stile Louis XVI., grün lackiert und vergoldet. Platte sechseckig. Deutschland, zweites Rokoko 1840 bis 1860. Höhe 78, Durchmesser der Platte 26 cm.

180 BLUMENSTÄNDER, im Stile Louis XVI., mit verschiedenen Holzarten und Adern eingelegt. Füße vierkantig verjüngt. Im Kästchenteil ein Schubkasten. Bronzebeschlag. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 54, Breite und Tiefe 29 cm.

181 POSTAMENT, für ein Kruzifix, Holz, geschnitzt, elfenbeinfarben lackiert und wenig vergoldet. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 13, Breite 12 cm.

182 ZWEI CHINESISCHE LACKKASTEN, mit Goldmalerei auf schwarzem Grunde. Höhe 28 cm.

183 ZWEI CHINESISCHE LACKKASTEN, mit Zinneinsatz für Tee. Höhe 16 cm.

184 HOLZKÄSTCHEN, Teebüchse mit Zinneinsatz, bemalt. China, neuzeitlich. Höhe 11, Breite 18 cm.

185 LACKKASTEN, schwarz, mit Goldmalerei, innen Zinneinsatz, für Tee. China, neuzeitlich. Höhe 15, Breite 27 cm.

186 Chinesischer LACKKASTEN, Holz, schwarzer Lackgrund mit Goldmalerei, die teilweise abgeblättert ist. China, 19. Jahrhundert. Höhe 28, Breite 32 cm.

187 Zwei runde VASENUNTERSÄTZE, Holz, schwarz, mit Schnitzerei, japanisch, neuzeitlich. Durchmesser 11 cm.

188 TEEBÜCHSE, rund gedreht, Birkenmaserholz. Rußland, neuzeitlich. Höhe 13 cm.

189 EMPIRE-KRONLEUCHTER, für drei Kerzen, Holz, geschnitzt und vergoldet. Deutschland, um 1800. Höhe 80, Breite 37 cm.

190 EMPIRE-KRONLEUCHTER, Holz, geschnitzt, vergoldet und grün bemalt, mit drei Armen für Kerzen. Hängt mit drei Messingketten an oberem palmettengezierten Rosettenstück. Deutschland, um 1800. Höhe 85, Breite 60 cm.

191 Zwei FIGUREN, Mann und Frau, Holz, geschnitzt und bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

192 TRINKER, Holzfigur, geschnitzt und farbig bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

193 BETTELMANN, Holz, geschnitzt und bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

194 BETTELMANN, Holz, geschnitzt und bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

195 MANN MIT HUND, Holz, geschnitzt und bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

196 BETTELMANN UND FRAU, Holz, geschnitzt und bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

197 DIE VIER JAHRESZEITEN, Holz, geschnitzt und farbig bemalt, je zwei männliche und weibliche Figuren. Deutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

198 DIE VIER JAHRESZEITEN, zwei männliche und zwei weibliche Figuren, in Holz geschnitzt, elfenbeinfarben gestrichen und vergoldet. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

199 Zwei BETTELMANN-FIGUREN, braunes Holz. Die nackten Körperteile in Bein geschnitzt. Einzelne Teile fehlen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

200 Zwei HOLZFIGUREN, Chinese und Chinesin, anscheinend als Teebüchsen zu gebrauchen, da der obere Teil abgenommen werden kann und darunter eine verschlossene Blechbüchse zum Vorschein kommt. Etwas beschädigt. China, 19. Jahrhundert. Höhe 38 cm.

201 LÖWE, hockend als Wappenhalter, Holz, geschnitzt und bemalt. Wappen senkrecht geteilter Schild mit Bär unter drei Sterne und großer Vogel mit Hufeisen im Schnabel. Oben die Buchstaben M W — M H, unten die Jahreszahl 1705. Deutsche Arbeit. Höhe 43, Breite 17 cm.

202 LÖWE, Pinienholz, geschnitzt, lackiert. Teile fehlen. Italien, neuzeitlich. Höhe 17 cm.

203 Zwei dito, kleinere. Höhe 11 cm.

II. Instrumente, Astronomische, Meßinstrumente, Musikinstrumente, Uhren, Kompasse etc.

204 HIMMELS-GLOBUS, in Mahagoniholzkästchen. Bezeichnet: Weimar 1805 im geographischen Institut. Höhe 13 cm.

205 ERD-GLOBUS, in Holzgestell. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

206 FEUCHTIGKEITSMESSER, Holzgestell, mit Gradplatte, in Metall graviert. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

207 EWIGER KALENDER, in Form übereinandergelegter gravierter Kupferscheiben. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Durchmesser 75 cm.

208 Eine einfache und eine doppelte SANDUHR, in Metall, beziehungsweise Holzgestell. 16.—17. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

209 SONNEN-UHR, Messing, graviert, mit Kompaß. Gezeichnet: L. Gräßl, Frankfurt am Main. 18. Jahrhundert. Durchmesser 5 cm.

210 SONNEN-UHR auf Marmorplatte, eine Kanone darstellend. Mit Brennglas. Wenn die Sonne, im Zenith stehend, durch das Brennglas scheint, löst sich der Schuß aus der Kanone. Lerebours, Paris, 18. Jahrhundert. Durchmesser 28 cm.

211 UHR-GESTELL, Eisen, mit gravierten Messingverzierungen. Verschiedene Teile fehlen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

212 MESS-INSTRUMENT, kreisrunde, gravierte Messingplatte, mit zwei eingelassenen Kompassen und Winkelmesser. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert. Durchmesser 16 cm.

213 KOMPASS, neuzeitlich. Durchmesser 7 cm.

214 BAROMETER, schwarz poliertes Holz. Bezeichnet: Paul Petralio, Crefeld. Um 1800. Höhe 92, Breite 17 cm.

215 Zwei GOLDWAGEN, Stahl, mit Messinggewichten, in Holzkästchen, von Johann Philipp Herbertz, Solingen und J. P. Aeckersberger, Wichlinghausen bei Oberbarmen. 1779. Breite 17 cm.

216 SPINETT, Nußbaumholz, poliert, die Stäbe schwarz abgesetzt. Die vier Füße nach unten verjüngt und geschweift, Pedalstütze in Form einer Lyra, Tasten Ebenholz und Elfenbein, an den Köpfen Holzeinlage. Hammeranschlag. Auf eingeklebter Etikette steht: Jean Mathias Schiffmann, 1790. Französische Arbeit. Höhe 85, Breite 49, Tiefe 52 cm.

217 STAND-UHR, Palisanderholzgehäuse mit Metalladereinlagen, weiß emailliertes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Neuzeitliche schweizer oder französische Arbeit. Höhe 38, Breite 24 cm.

218 EMPIRE-UHR, Alabasterarchitektur, mit vergoldetem Bronzebeschlag. Emailliertes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, vergoldete Zeiger. Deutschland, Wien, um 1800. Höhe 46, Breite 27 cm.

219 EMPIRE-UHR, Bronze, vergoldet, mit Amorette. Zifferblatt weiß emailliert, mit römischen Ziffern. Deutschland, um 1800. Höhe 23 cm.

220 EMPIRE-UHR, Bronze, vergoldet, matt, mit polierten Teilen, einer Frauenfigur mit Blumenkorb und Taube. An den übrigen Teilen reiches, ziseliertes Ornamentwerk. Zifferring weiß emailliert, mit römischen Ziffern. Deutschland, um 1800. Höhe 48, Breite 33 cm.

221 EMPIRE-STANDUHR, Nußbaumholz, poliert, mit vergoldeten Bronzen, Löwenfüßen, Zifferblatt mit arabischen Ziffern und vergoldeten Zeigern. Bezeichnet: Jacob Heckel, Wien, um 1820. Höhe 38, Breite 24 cm.

222 STANDUHR auf Konsole, die Holzteile mit dunkelbraunem, feinem Maserfurnier belegt, darauf matte und blanke Bronzen. Im Stile Louis XIV. Zifferblatt getrieben und vergoldet mit emaillierten Ziffern. Wahrscheinlich französische Arbeit. Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 107, Breite 40 cm.

223 STANDUHR auf Konsole, Holzflächen mit Lackmalerei, Blumensträuße und Ranken auf dunklem Grunde. Auf der Vorderseite und längs der Kanten reicher, vergoldeter Bronzebeschlag im Rokokostil, matt mit blankpolierten Teilen. Wahrscheinlich französische Arbeit. Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 102, Breite 40 cm.

224 STANDUHR auf Konsole, Holzkästchen mit Schnitzerei, im Stile Louis XVI., schwarz lackiert, mit Vergoldung. Zifferblatt: Zinn, mit römischen Ziffern, Mondphasen und Datumzeiger. Konsole neu. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert. Höhe 45, Breite 23 cm.

225 STANDUHR auf Konsole, Holz, dunkelgrün lackiert, mit reichem, vergoldetem Bronzebeschlag, im Stile Louis XV., Übergang zu Louis XVI. Unter dem großen Zifferblatt mit arabischen Ziffern und vergoldeten Zeigern Glasfüllung, über die der Beschlag hinweggeht. Deutschland, Mitte bis Ende 18. Jahrhundert. Höhe 108, Breite 41 cm.

226 STANDUHR mit Konsole, in ganz ähnlicher Weise ausgeführt wie die Standuhr Nr. 225. Der Bronzebeschlag ist etwas einfacher und großzügiger in den Formen. Das Zifferblatt mit römischen Ziffern scheint ergänzt, ebenso Zeiger. Deutschland, Mitte bis Ende 18. Jahrhundert. Höhe 123, Breite 42 cm.

227 STANDUHR mit Metalleinlagen, auf Schildpattgrund, in Bouletechnik, mit Bronzeauflagen. Uhrwerk später, deutsche oder französische Arbeit. 18. Jahrhundert. Höhe 33, Breite 15 cm.

228 UHR auf Konsole, Holzgestell, grüngrundig mit bunter Lackmalerei. Blumenranken mit Vögeln. Der aufgelegte vergoldete Bronzebeschlag im Stile des frühen Louis XVI. Zifferblatt weiß emailliert, mit römischen Ziffern, Zeiger vergoldet. Deutsche Arbeit. Gegen Ende 18. Jahrhundert. Höhe 100, Breite 43 cm.

229 STANDUHR, in Nußbaumholzkästchen, dieses hat Barockformen mit Bronzeknäufen und einem Amor in Bronze als Bekrönung. Zifferblatt aus Zinn mit gravierten, schwarzen arabischen Ziffern, vergoldeten Zeigern und einem in Bronze gegossenen Schlußstück unter der Firmentafel, die die Inschrift trägt: Ant. Zikh, München. Die Rückwand ist mit rotem Seidendamast neu bezogen. Ein Füßchen und Sockelteil fehlen. Um 1760—80. Höhe 57, Breite 33 cm.

230 WANDUHR, in Goldrahmen, mit Glas, Metall-Zifferblatt auf rechteckigem Silbergrund, mit Bronzen belegt. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 51, Breite 41 cm.

231 TISCHUHR, Metall, unter Glasglocke, auf schwarzem Sockel, vergoldetem Zifferblatt mit gravierten römischen Ziffern. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

III. Arbeiten in Stein, Steinzeug, Steingut, Ton (Majolika), Bein, Wachs.

232 FÜNF RÖMISCHE MARMORFRAGMENTE.

233 EINE KISTE MIT RÖMISCHEN BRUCHSTÜCKEN, Marmor, Mosaik, Glas und bemalter Putz.

234 ANTIKE RÖMISCHE KAISERBÜSTE aus Marmor auf neuzeitlichem Sockel. Höhe 30 cm.

235 RELIEF, Männerkopf, Marmor, in vergoldetem Ovalrahmen. Louis XVI. Höhe 19 cm.

236 ALABASTERRELIEF, Büste eines hohen Militärs oder Diplomaten, im Profil, links blickend. In Holzrahmen. Deutschland, um 1800.

237 FÜNF WEIBLICHE ALABASTERFIGUREN, als Lichtträger, die Leuchtertüllen fehlen Deutschland, um 1800. Höhe 20 cm.

238 ZWEI SITZENDE HUNDE, Serpentinstein; bei einem fehlt linkes Ohr. Ende 19. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

239 LEUCHTER, aus Serpentinstein, Seehund mit Muschel. Neuzeitlich. Länge 21 cm.

240 POMPEJANISCHE LAMPE, in Serpentinstein geschnitten. Deutschland, neuzeitlich. Breite 18 cm.

241 SERPENTINAUFSÄTZCHEN, drei Delphine tragen auf ihren Schwänzen drei flache Muschelschalen. Deutschland, neuzeitlich. Höhe 11 cm.

242 LÖWE aus Serpentin, neuzeitlich. Höhe 17 cm.

243 ZWEI SERPENTINVASEN, neuzeitlich. Höhe 19 cm.

244 ZWEI URNEN, in rötlichem Marmor, neuzeitlich. Höhe 10 cm.

245 ZWEI SPECKSTEINFIGUREN, Europa, Amerika, bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

246 ZWEI SPECKSTEINFIGUREN, China, neuzeitlich. Höhe 14 cm.

247 VIER SPECKSTEINFIGUREN, China, 17.—18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

248 SPECKSTEINFIGUR, Frau mit Blütenkorb. China, 19. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

249 MADONNA, Speckstein, Arbeit christlicher Chinesen. 19. Jahrhundert.

250 VIER SPECKSTEINFIGUREN, China, neuzeitlich.

251 LÖWE MIT KUGEL, Speckstein. China, 19. Jahrhundert.

252 ZWEI NASSAUER STEINZEUG-KRÜGE, mit blauem Rosettenmuster und Zinndeckeln. 18.—19. Jahrhundert. Höhe 40 cm.

253 NASSAUER STEINZEUGKRUG, bauchig, mit schlankem Hals, vorne blaues Kreismuster mit springendem Hirsch. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

254 NASSAUER STEINZEUGKRUG, mit blauem Blumenmuster und Tauben. Am Rande fehlt ein Stück. 19. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

255 DER HERBST, nackte, männliche Tonfigur auf Postament sitzend, mit Sichel und Kornähren in der linken Hand, wenig farbig glasiert, Sockel marmoriert. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 33 cm.

256 ZWEI TONFIGUREN, Orgelmann und Frau, nachträglich bemalt, Hände der Frau gekittet. Wahrscheinlich England, 19. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

257 DREI TONFIGUREN, bemalt, Friedrich der Große, ein General, Trachtenfigur aus dem Kanton Luzern. Süddeutschland, Bodenseegegend, 18. Jahrhundert. Höhe 16, Luzerner Höhe 12 cm.

258 DREI TONGRUPPEN, bemalt, Bauern aus dem Kanton Glarus, Markgräfler und alter Soldat, Pfeife rauchend. Süddeutschland, Bodenseegegend, 18. Jahrhundert. Höhe 9, 12, 14 cm.

259 ZWEI TONGRUPPEN, Herr und Dame am Tisch sitzend, in Rokokotracht, bunt bemalt. Wahrscheinlich Abguß einer Porzellangruppe. Höhe 17 cm.

260 BETTLER, ungebrannte Tonfigur, frei modelliert. Neuzeitlich. Höhe 16 cm.

261 DIE VIER JAHRESZEITEN, vier weibliche Tonfiguren, weiß lackiert. Höhe 20 cm.

262 JOHANNES DER JÜNGER, Ton, gebrannt und gestrichen, wahrscheinlich von einer Kreuzigungsgruppe. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

263 ZWEI TONBÜSTEN, Mann und Frau, schwarz lackiert. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

264 BLUMENVASE oder Ausgußkrug, Mädchen mit Hirsch, gelber Ton. Deutschland, 18. bis 19. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

265 CHINESISCHE GOTTHEIT, gebrannter Ton, grün glasiert, neuzeitlich. Höhe 15 cm.

266 ACHTZEHN CHINESISCHE FIGUREN, bunt glasiert, neuzeitlich.

267 ZWEI LÖWEN, Ton, gebrannt, dunkel getönt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

268 ZWEI LÖWEN, Ton, schwarz gestrichen. Deutschland, 18. Jahrh. Höhe 12 cm.

269 ZWEI LÖWEN, gebrannter Ton, nachträglich bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

270 TONLÖWE, als Wappenhalter, dunkel getönt, auf dem Wappenschilde steigender Adler. Bekrönung fehlt. Deutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

271 LIEGENDER HIRSCH, Briefbeschwerer, roter, gebrannter Ton, einige Teile abgebrochen. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert.

272 TONGRUPPE, Frau mit Kind auf dem Feld, wahrscheinlich Abguß einer Porzellangruppe, gekittet. Höhe 21 cm.

273 MODELLFIGUR, ruhendes Mädchen, Teile abgebrochen. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

274 ZWEI HEILIGENFIGUREN, gebrannter Ton, weiß glasiert. Die Kleidung nachträglich bunt übermalt. Holland oder Flandern, 18. Jahrhundert. Höhe 48 cm.

275 RÖMISCHER TONBECHER (Barbodinbecher), schwarz, mit weiß aufgelegtem Schriftband, zwischen Randlinien große Punkte und die Buchstaben F M in Wiederholung. Gefunden bei Andernach.

276 EINE BRAUNE SCHALE, Ton, braun mit Goldmalerei. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

277 SCHÜSSEL, weiß glasiert, mit Blaumalerei. Fränkisch (Nürnberg?), Schluß 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm.

278 BEMALTER FAYENCETELLER, fränkisch, um 1780. Durchmesser 21 cm.

279 VIER TONTELLER, weiß glasiert, mit geripptem Rand und buntem Blumenmuster. Mitteldeutschland oder Fränkisch, Mitte bis Ende 18. Jahrhundert. Durchmesser 25 cm.

280 ZWEI TONSCHÜSSELN, in gleicher Ausführung. Durchmesser 29 cm.

281 EIN TEESERVICE, enthaltend Teekanne, Spülnapf, fünf Teetassen mit vier Untertassen. Steingut, elfenbeinfarben, glasiert, mit Goldmalerei. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert.

282 ZWEI FRANKENTHALER TELLER, Ton, weiß glasiert, mit gezacktem Rande und Blumenmuster in scharfgrünem Farbton. Gezeichnet CT Durchmesser 24 cm.

283 TONSCHÜSSELCHEN, bunt glasiert, Deutschland, 19. Jahrhundert.

284 ZWEI SUPPENSCHÜSSELN, sechzehneckig, Ton, weiß glasiert, mit Griffen und bemalten Äpfeln auf den Deckeln. Mitteldeutsch oder fränkisch, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

285 ZWEI HÄNGEVASEN, Ton, halbrund, gerippt, mit einfacher Blaumalerei. Mitteldeutschland oder Franken, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

286 ZWEI HÄNGEVASEN, halbrund, weiß glasierter Ton, gerippt, mit einfacher, bunter Malerei. Mitteldeutschland oder Franken, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

287 ZWEI HÄNGEVASEN, Ton, weiß glasiert. Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm.

288 SCHREIBZEUG, mit abnehmbarem Deckel, Ton, weiß glasiert. Das Figürchen, Knabe mit Hund unter dem architektonischen Aufbau (Uhrenständer) ist bunt bemalt. Die Gefäße, sowie einige Teile, fehlen. Deutschland (Thüringen?) 18. Jahrhundert. Höhe 27, Breite 18 cm.

289 ZWEI DELFTER FLASCHENVASEN mit Blaumalerei. 18.—19. Jahrh. Höhe 60 cm.

290 SCHÜSSEL, Delft, mit Blaumalerei. 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm.

291 DELFTVASE, mit Blaumalerei, Hals zur Hälfte abgebrochen. Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

292 FLASCHENVASE, Delft, mit Blaumalerei. 18. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

293 FLASCHENVASE, Delft, mit Blaumalerei. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

294 MILCHKÄNNCHEN, mit Kupferglasur und erhabenen, bunt bemalten Früchten.

295 HEILIGE FAMILIE, Stuck-Relief, vergoldet, in Barockrahmen. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Breite 34 cm.

296 CHINESIN, Hartstuck, farbig bemalt, Hand fehlt. Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 43 cm.

297 DREI RELIEFS, oval, Männerköpfe in Porzellan und Ton. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

298 KÖNIGIN LOUISE, Gipsabguß in rundem Holzrahmen. Deutschland um 1820. Durchmesser 18 cm.

299 RELIEF, Biskuitporzellan.

300 CHINESIN, Stuckmasse, bunt bemalt, der Kopf ist beweglich, neuzeitlich. Höhe 26 cm.

301 ZWEI WACHSBÜSTEN, Kurfürsten, aus farbigem Wachs modelliert, unter Glas in vergoldetem Ovalrahmen. Rheinisch, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

302 MÄNNLICHE WACHSBÜSTE, modelliert aus farbigem Wachs, unter Glas in rundem Holzrahmen. Rheinisch, 17.—18. Jahrhundert.

303 WACHSRELIEF, Brustbild eines Offiziers aus der Zeit Friedrichs des Großen, in ovalem Metallrahmen. Höhe 14 cm.

304 CHRISTUSKIND, Wachs, mit goldgestickter Gewandung auf Holzuntergestell unter Glasglocke. Höhe 35, Breite 16 cm.

305 Glaskästchen mit CHRISTUSKIND, in Wachs, mit gesticktem Kleidchen. Ein Fuß und Aufsatzbekrönung fehlt. Rheinische Klosterarbeit. Anfang 18. Jahrhundert. Höhe 33, Breite 18 cm.

IV. Arbeiten in Porzellan.

306 BISKUITPORZELLANGRUPPE, zwei Männer mit Hund, Zigeuner, an Baumstumpf angelehnt, einer sitzend Geige spielend, mit Ölfarbe gestrichen, einzelne Teile fehlen. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 30, Breite 30 cm.

307 PORZELLANGRUPPE, weiß glasiert, junger Mann und Mädchen, Bettelmanngeige spielend, auf abwechslungsreichem Felsgrund sitzend und stehend. Höchst. Gezeichnet. Gekittet. Höhe 32, Breite 28 cm.

308 GEFLÜGELTER AMOR ALS BETTLER, mit Krückstock, weiß glasiert. Meißen. Gezeichnet.

309 ENGEL, weiß glasiert, Kopf, Flügel und Hand fehlt. Deutschland (Höchst?) gegen Schluß des 18. Jahrhunderts.

310 HERR IN ROKOKOKLEIDUNG. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

311 KNABE IN ROKOKOKLEIDUNG, Traube essend. Deutschland. Höhe 11 cm.

312 CHINESISCHE HEILIGENFIGUR, nachträglich bemalt. Hände aus Holz geschnitzt, kleiner Finger an rechter Hand fehlt. 18. Jahrhundert. Höhe 41 cm.

313 KNABE, aus dem Hut Früchte essend. Deutschland. Höhe 18 cm.

314 DER RAUCHER. Knabe mit Bluse, Pfeife stopfend. Deutschland, gegen Schluß des 18. Jahrhunderts. Höhe 7 cm.

315 HERR UND DAME in Rokokotracht mit Blumenkörben, bunt bemalt mit Vergoldung. Meißen. Gezeichnet. 19. Jahrhundert. Gekittet. Höhe 48 cm.

316 KNABE, Trauben essend, in reicher Rokokokleidung, mit vergoldetem Muschelwerk am Sockel. Meißen. Gezeichnet. 19. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

317 PORZELLANBÜSTE, Franz I. von Österreich, Biskuit, Sockel mit Glasur und Vergoldung. Österreich, 19. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

318 ZWEI PORZELLANFIGUREN, Küfer und Küferin in Rokokotracht, bunt bemalt, mit Vergoldung. Meißen. Gezeichnet. 19. Jahrhundert.

319 GELOCKTER KNABE in buntgeblümter Jacke und blaugestreifter Hose auf Rasen an Baumstumpf stehend. Finger der rechten Hand fehlen. Höchst-Damm mit Marke. Höhe 22 cm.

320 MÄDCHEN, als Gegenstück zur vorigen Nummer, in ländlicher Kleidung mit gestreiftem violetten Mieder, geblümter gelber Schürze und blaugestreiftem Rock, auf Rasen stehend. Mehrfach gekittet. Höchst. Gezeichnet.

321 KNABE mit Strohhut, auf Felsstück sitzend, mit Hirtentasche, lauscht in die Ferne, die linke Hand erhoben, der Überrock ist geblümt, die anderen Kleidungsstücke einfarbig. Linke Hand ist ergänzt, Teile fehlen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

322 KNABE, einen Hund am Schwanze ziehend, bunt bemalt mit aufgesetzten, erhöhten, weißen Punkten, wenig Vergoldung. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

323 HERR IN ROKOKOTRACHT, auf einem Hahn reitend, bunt bemalt. Hahnenkamm beweglich. Deutschland, gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Höhe 10 cm.

324 BAUERNKNABE mit Zipfelmütze, barfuß, einen Korb auf der Schulter tragend, worin eine Gans war (Kopf ist abgebrochen), bunt bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

325 MÄDCHEN, weiß glasiert, in Gärtnerinnentracht, mit breitrandigem Strohhut, steckt sich eine Rose an das Mieder. Höchst. Gezeichnet. Höhe 13 cm.

326 GEIGENSPIELER, weiß glasiert. Gekittet. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

327 FLEISCHER mit Pelzmütze und Schürze, einen Schweinskopf abschabend, bunt bemalt. Messerspitze abgebrochen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

328 WINZER IN FESTTRACHT, mit Kiepe auf dem Rücken. Sockel mit Rokokomuster. Glasurschaden. Deutschland, 18. Jahrhundert. Münchener Scheffler, Nymphenburg? Höhe 14 cm.

329 MÄDCHEN mit aufgesteckten Flechten, in geblümter ländlicher Tracht, Blumen in der rechten Hand. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

330 MÄDCHEN mit Kopftuch, geblümter Kleidung und Blumen in der Schürze. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

331 DREI PORZELLANFIGUREN, weiß glasiert, allegorische Frauenfiguren, Bildhauerei, Astronomie und Malerei darstellend, mit entsprechenden Attributen, wenig schadhaft. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

332 ZWEI PORZELLANFIGUREN, gelockter Knabe mit Windrad, springend, mit geringen Abweichungen im Modell und der Farbe. Deutschland, 18. Jahrhundert. Gekittet. Höhe 11 cm.

333 KNABE ALS BÄCKER, mit Schürze und Zipfelmütze, in der rechten Hand Korb mit Gebäck, sonst bunt bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert.

334 ZWEI PORZELLANFIGUREN, Knabe mit Regenschirm in der linken Hand und erhobenem Zeigefinger, farbig bemalt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

335 MÄDCHEN mit Birne in der erhobenen linken Hand, in bunt bemalter ländlicher Kleidung auf Rasen stehend. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

336 KNABE, ein Mutterschaf fütternd, weiß glasiert, wenig gesprungen, das Halsband, an dem das Schaf gehalten wird, ist abgebrochen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

337 KNABE mit Hut, an Baumstumpf gelehnt, die linke, jetzt abgebrochene Hand vorhaltend, weiß glasiert. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

338 SITZENDES MÄDCHEN, mit Vogel auf dem rechten Fuß, in Schäferintracht, rotem, geblümten Mieder, blauer Schürze, weißem, geblümtem Rock und blau-grüner Schärpe. Gekittet, der ganze Sockelteil ergänzt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

339 MÄNNLICHE BÜSTE, mit der Schrift: Johann v. Öster(reich) Reichsvertreter. Büste matt, Sockel glasiert. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

340 DREI FRAUENBÜSTEN, la Liberté, la Fraternité, la Force, auf Säulensockel, bunt, mit Vergoldung. Neuzeitlich. Höhe 23 cm.

341 VASE AUF SOCKEL, die Profile purpur-violett und Gold, einzelne Teile bunt bemalt. Teile ergänzt. Deckelchen fehlt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

342 TÜRKENKOPF, Stockgriff, bunt bemalt. Gegen Ende 18. Jahrh. Höhe 7 cm.

343 FÜNF SITZENDE CHINESEN, bemalt. Neuzeitlich. Höhe 10 cm.

344 ZWEI CHINESEN und EINE CHINESIN, nachträglich bemalt. China, neuzeitlich. Höhe 18 cm.

345 BÄRENFAMILIE, bunt. Deutschland, neuzeitlich. Höhe 12 cm.

346 CHINESE, sitzend, gekittet, linke Hand fehlt. China, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

347 CHINESE AN POSTAMENT, bunt bemalt. China, neuzeitlich. Höhe 19 cm.

348 RUHENDES KAMEL, braun bemalt. Deutschland, neuzeitlich. Höhe 10 cm.

349 CHINESE, bemalt, mit Vergoldung, als Räucherofen, Deutschland, neuzeitlich. Höhe 18 cm.

350 DER HUND DES FOH, weiß glasiert, gerissen. Höhe 12 cm.

351 MOPS, mit Vergißmeinnichtkranz um den Hals. Deutschland, neuzeitlich.

352 EIN KAFFEESERVICE, weißes Porzellan, gerippt, mit purpurroter Malerei und Goldpunkten, stilisierte Blumen und Ranken, bestehend aus: 1 Kaffeekanne, 2 Milchkannen, 1 Spülnapf, 1 Deckel, lose. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert.

353 EIN KAFFEESERVICE, weißes Porzellan, gerippt, mit blauem Zwiebelmuster, bestehend aus: 1 Kaffeekanne, 1 Milchkanne, 1 Teebüchse, 1 Spülnapf, 2 ovalen Schälchen, 1 Ober- und 11 Untertassen, 1 Teekanne. Meißen, Schluß 18. Jahrhundert. Gezeichnet.

354 EIN EMPIRESERVICE, mit bunter Blumenmalerei und reicher Vergoldung, 2 Empirevasen, 24 Teller, 4 ovale Schüsseln, 2 ovale Schüsselchen, 2 rechteckige Schüsseln, 2 große ovale Schüsseln. England, Mitte 19. Jahrhundert.

355 ZWEI EMPIRE-KAFFEE-SERVICE, bestehend aus: 1 Kaffee-, 1 Tee-, 2 Milchkannen, 3 kleinen Kannen, 2 Zuckerdosen, 2 Spülnäpfen, 10 Ober- und Untertassen, 12 kleinen Tellern. Weißes Porzellan mit Vergoldung. Deutschland, um 1800.

356 KAFFEESERVICE, bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, Tasse mit Untertasse, mit aufgemaltem, buntem Doppelwappen, Krone und Vergoldung. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert.

357 KAFFEESERVICE, China, bunt, mit Figuren und Vergoldung, bestehend aus: 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Milchkanne, 2 Teedosen, 1 Zuckerdose, 1 Butterdose mit Unterschale, 7 Teller, 3 Obertassen mit Untertassen.

358 SECHS TEETASSEN, mit Untertassen, gerippt, außen lederbraun, innen weiß mit Blaumalerei. Meißen, neuzeitlich, gezeichnet.

359 EIN TEEKÄNNCHEN, FÜNF TEETASSEN, mit bunter Landschaftsmalerei, Deutschland, Schluß 18. Jahrhundert.

360 ZWÖLF TEETASSEN, mit zehn Untertassen, gerippt, mit purpurrotem Band und bunten Blumenranken. Meißen, Schluß 18. Jahrhundert. Gezeichnet.

361 SECHS UNTERTASSEN.

362 FÜNF TEETASSEN mit Untertassen.

363 ZWÖLF TELLER, mit bunten Streublumen und Goldrand. Deutschland, neuzeitlich.

364 ZWÖLF OBER- und UNTERTASSEN, mit Streublumen und Goldrand. Deutschland, neuzeitlich.

365 ZWÖLF TEETASSEN mit Untertassen, mit bunter Malerei. England, neuzeitlich.

366 EIN SERVICE, grün und Gold bemalt, bestehend aus 12 Teetassen mit Untertassen, 10 Kaffeetassen, ein Spülnapf, 3 Gebäckplatten. Einzelne Teile abgebrochen. Deutschland, um 1850.

367 EMPIRETASSE, mit Untertasse, mit Vergoldung. Deutschland, um 1800.

368 OBER- und UNTERTASSE, mit violettbrauner Malerei und Vergoldung. Deutschland, um 1800.

369 ZWEI OBER- und EINE UNTERTASSE, mit Goldmalerei. Deutschland, um 1800.

370 EMPIRETASSE mit Untertasse, mit buntgemalter Landschaft und Vergoldung. Deutschland, um 1800.

371 EMPIRE-OBERTASSE, mit gemalter bunter Landschaft und Vergoldung. Deutschland, um 1800.

372 EMPIRE-OBER- und UNTERTASSE, mit bunt gemaltem Kopf und Vergoldung. Deutschland, um 1800.

373 OBER- und UNTERTASSE, mit bunt gemalter Hirschkuh. Deutschland, um 1800.

374 OBER- und UNTERTASSE, mit buntem Jagdstück und Goldrand. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert.

375 EMPIRE-TASSE mit Untertasse, mit aufgemalter Landschaft, Ebersteinburg bei Baden-Baden. Deutschland, um 1800.

376 ZWEI EMPIRE-OBER- und UNTERTASSEN, mit Vergoldung. Deutschland, um 1800.

377 OBER- und UNTERTASSE, mit bunter Blumenmalerei, Berlin, um 1800; gezeichnet.

378 ZWEI EMPIRE-OBER- und UNTERTASSEN, mit Umschrift und Vergoldung. Deutschland, um 1800.

379 EMPIRETASSE mit Untertasse, mit Vergoldung. Deutschland, um 1800.

380 ZWEI KAFFEETASSEN mit Untertassen, mit Malerei und Vergoldung. Deutschland, um 1800.

381 ZWEI EMPIRE-OBERTASSEN mit UNTERTASSEN, mit aufgemaltem Wappen und Vergoldung. Deutschland, datiert 1846.

382 KAFFEETASSE mit UNTERTASSE, gezeichnet Berlin.

383 EMPIRETASSE mit UNTERTASSE, mit gemaltem Wappen und Vergoldung. Widmung auf der Untertasse: Zum 13. Juli 1846. Deutschland. Höhe 11 cm.

384 EMPIRETASSE, mit Goldrändern. Berlin, um 1800. Gezeichnet.

385 BIEDERMEIERTASSE, mit Untertasse, bemalt und vergoldet. Deutschland, um 1840.

386 DREI BIEDERMEIERTASSEN mit Untertassen, mit farbiger Malerei und Vergoldung. Deutschland, um 1840.

387 ZWEI OBERTASSEN, mit Jagdhunden bemalt. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert.

388 SCHÜSSEL, mit gezacktem Rande und buntem Blumenmuster, Berlin, neuzeitlich. Gezeichnet. Durchmesser 35 cm.

389 FRUCHTSCHALE, Porzellan, auf Fuß, mit durchbrochenem Rand. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

390 VIER TELLERCHEN, mit buntem Streublumenmuster. Deutschland, neuzeitlich. Durchmesser 14 cm.

391 TÄSSCHEN mit Untertasse, innen ganz vergoldet. Deutschland, neuzeitlich.

392 TEEFLASCHE, weiß gerippt, mit bunten Blumen bemalt. Deutschland, Ende 18. Jahrh.

393 ZWEI FLEISCHBRÜH-OBER- und UNTERTASSEN.

394 KLEINES TÄSSCHEN mit Untertasse, mit aufgemalten Kornblumen und Vergoldung. Deutschland, neuzeitlich.

395 ZWEI KLEINE VASEN in Rokokoform, weiß glasiert, wenig beschädigt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

396 VASE, in Birnform, weißes Porzellan, mit Blaumalerei im chinesischen Stil, Frankenthal, gezeichnet mit springendem Löwen und Initial. (Deckel gekittet.) Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

397 ETUI, weißes Porzellan, Rokokoornamente in Gold und bunter Blumenmalerei. Beschlag Kupfer, vergoldet. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert.

398 ZWEI PORZELLANURNEN, bemalt, mit Vergoldung. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

399 PORZELLAN-FLASCHE, weiß glasiert, mit Blaumalerei, Meißen, Schluß 18. Jahrhundert. Gezeichnet. Deckel fehlt. Höhe 12 cm.

400 ZWEI EMPIREVASEN, mit bunten Malereien und reicher Vergoldung der übrigen Teile. Deutschland, um 1800. Höhe 26 cm.

401 GEDECKELTES KÜMPCHEN, mit Unterteller, mit bunter Blumenmalerei. Meißen, Schluß 17. Jahrhundert. Gezeichnet. Höhe 13 cm.

402 ZWEI PORZELLANSCHÜSSELN, mit geripptem Rand und Blumenmalerei in Blau, Frankenthal. Gezeichnet C. T. mit Krone. Schluß gegen 18. Jahrhundert.

403 TEEKÄNNCHEN, Meißen, 19. Jahrhundert. Gezeichnet. Höhe 9 cm.

404 VÄSCHEN, mit aufgelegten, bemalten Blumengehängen und Medaillons mit gemalten Köpfen an Bandschleifen, einzelne Teile vergoldet. Deckelchen beschädigt. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 14 cm.

405 ZWEI POSTAMENTE, Frankenthaler Porzellan, gezeichnet C. T. mit Krone. Mitte bis Ende 18. Jahrhundert.

406 VASENDECKEL, mit aufrechter Rokokokartusche, mit plastischen Rosenranken und Kurfürstenkrone, auf dem Schild die lateinischen Buchstaben A E verschlungen. Frankenthal, gezeichnet C. T. mit Krone. Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm.

407 ZWEI SERVIETTENRINGE, blau mit Gold und den Buchstaben N P. Deutschland, um 1860.

408 POSTAMENT, mit vergoldeten Architekturteilen, auf den Füllungen Blumenmalerei. Frankenthal, gezeichnet C. T. mit Krone, darunter die Zahl 13. Höhe 10 cm.

409 ZWEI INGWERTÖPFE, mit Blaumalerei. China, 19. Jahrhundert. Ein Deckel fehlt.

410 ZWEI JAPANVASEN (Satsuma), mit Goldmustern und bunter Malerei. Ende 19. Jahrhundert. Höhe 13 cm.

411 ZWEI CHINESISCHE NÄPFCHEN, mit Blaumalerei, neuzeitlich. Höhe 12 cm.

412 ZWEI CHINAVASEN, mit Blaumalerei, neuzeitlich. Höhe 18 cm.

413 ZWEI CHINAVASEN, mit Blaumalerei und Deckel, eine gekittet. Neuzeitlich. Höhe 20 cm.

414 VIER CHINA-VÄSCHEN, mit Blaumalerei, neuzeitlich. Höhe 15 cm.

415 FLASCHE, Porzellan, mit bunter Malerei und Vergoldung. Japan, neuzeitlich.

416 SIEBEN VERSCHIEDENE PORZELLANVÄSCHEN, mit Blaumalerei, einige zersprungen. China, Japan, neuzeitlich.

417 ZWEI JAPAN-VASEN, mit Deckeln, gerippt, mit Buntmalerei und Gold, neuzeitlich.

418 DREI KLEINE JAPAN-VASEN, mit bunter Malerei, neuzeitlich.

419 ZWEI SATSUMAVÄSCHEN, Japan, neuzeitlich, ein Henkel fehlt. Höhe 11 cm.

420 ZWEI CHINA-VASEN, mit bunter Malerei, neuzeitlich. Höhe 15 cm.

421 ZWEI CHINA-VASEN, mit bunter Malerei, Figuren, Blumen und Schmetterlingen. Neuzeitlich. Höhe 17 cm.

422 ZWEI JAPAN-VASEN, mit bunter Malerei, neuzeitlich. Höhe 28 cm.

423 ZWEI KLEINE VÄSCHEN, bunt bemalt. China, neuzeitlich.

423a EIN MILCHGLASFLÄSCHCHEN, gebrochen.

424 CHINESISCHE PORZELLANVASE, mit Blaumalerei. Neuzeitlich. Höhe 20 cm.

425 ZWEI CHINA-VASEN, gerippt, mit Blaumalerei, neuzeitlich. Höhe 17 cm.

426 ZWEI TEEBÜCHSEN, japanisches Porzellan, mit Blaumalerei, neuzeitlich. Höhe 27 cm.

427 FLACHE PORZELLANDOSE, mit Blaumalerei, Japan, neuzeitlich.

428 ZWEI TEEBÜCHSEN, mit Blaumalerei, Zweige mit Blüten, Vögeln und Insekten. Deutschland, neuzeitlich. Höhe 17 cm.

429 ZWEI JAPANISCHE TEEBÜCHSEN, Porzellan, gerippt, mit Buntmalerei, neuzeitlich.

430 JAPANISCHE DECKELDOSE, mit Buntmalerei, neuzeitlich.

431 EINE TEEBÜCHSE, mit Buntmalerei und Figuren, neuzeitlich.

431a EIN KÜMPCHEN.

432 EINE TEEKANNE, EINE MILCHKANNE, außen lederbraun, mit bunter Blumenmalerei auf weißem Grunde. Japan, neuzeitlich.

433 DREI TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, innen weiß mit Blaumalerei, Japan, neuzeitlich.

434 SECHS TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, innen weiß mit bunten Blumen. China, neuzeitlich.

435 FÜNF TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, innen weiß mit bunter Malerei. China, neuzeitlich.

436 ZWEI TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, mit bunter Blumenmalerei auf weißem Grunde, innen weiß mit bunten Blumen. China, neuzeitlich.

437 SECHS TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, innen weiß mit Blaumalerei. Japan, neuzeitlich.

438 ZWEI TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, mit weißen Medaillons und Blaumalerei, innen weiß mit Blaumalerei. China, neuzeitlich.

439 ZWEI TEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, innen weiß mit Buntmalerei. China, neuzeitlich.

440 ZWEI OBERTASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, mit bunten Blumen. China, neuzeitlich, eine Tasse gekittet.

441 FÜNF TEETÄSSCHEN mit 6 Untertäßchen, bunt bemalt mit Blumen und Tieren. China, neuzeitlich.

442 SECHS TEETASSEN mit zwölf Untertassen, bunt, mit Figurenmalerei. Eine Tasse beschädigt. 19. Jahrhundert.

443 DREI KAFFEETASSEN mit Untertassen, außen lederbraun, innen weiß mit Blaumalerei. China, neuzeitlich.

444 EINE JAPANISCHE TEEKANNE und MILCHKANNE, weiß, mit bunter Malerei und Vergoldung, neuzeitlich. Knopf an Deckel abgebrochen.

445 TASSE mit Untertasse, China, mit bunter Malerei, neuzeitlich.

446 TEETASSE mit Untertasse, mit Blaumalerei, Japan, neuzeitlich.

447 VIER PORZELLANTELLERCHEN, weiß, mit Blaumalerei. China, neuzeitlich.

448 CHINESISCHE PORZELLANTASSE mit Untertasse, bunt bemalt, mit Figuren, neuzeitlich.

449 ZWÖLF CHINESISCHE TELLERCHEN, in Muschelform, mit bunter Malerei. Neuzeitlich.

450 JAPANISCHE RASIERSCHÜSSEL, mit bunter Blumenmalerei und Vergoldung. 18. bis 19. Jahrhundert.

451 CHINESISCHE SCHÜSSEL, mit Blaumalerei, gekittet. Ende 18. Jahrhundert. Durchmesser 31 cm.

452 ZWEI CHINATELLER, mit bunter Malerei. 18.—19. Jahrhundert.

453 CHINASCHÜSSEL, mit bunter Malerei. 18.—19. Jahrhundert. Am Rande gekittet. Durchmesser 39 cm.

454 ZWEI CHINATELLER, mit bunter Malerei, neuzeitlich. Durchmesser 25 cm.

455 CHINATELLER, mit bunter Malerei und Vergoldung, neuzeitlich.

456 CHINASCHÜSSEL, mit bunter Malerei. 18.—19. Jahrhundert. Durchmesser 31 cm.

457 ZWEI CHINASCHÜSSELN, gerippter Rand, mit bunter Malerei, neuzeitlich.

458 ZWEI JAPANTELLER, mit bunter Malerei, neuzeitlich.

459 ZEHN CHINESISCHE PORZELLANSCHALEN, oval, gerippt, mit Blau- und Buntmalerei, neuzeitlich.

460 SIEBEN CHINESISCHE PORZELLANTELLER, in Muschelform, bunt bemalt, mit Gold, neuzeitlich.

461 ZWEI RECHTECKIGE PLATTEN, mit bunter Malerei. China, neuzeitlich.

462 PORZELLANKUMP, bunt bemalt, mit Gold. China, neuzeitlich.

463 FRUCHTSCHALE, mit bunter Malerei. China, neuzeitlich.

464 DREI FRUCHTKÖRBE mit Unterschalen, weißglasierter Ton, durchbrochen in der Art der Wedgwood-Arbeiten. Deutschland, um 1800.

465 ZWEI SUPPENSCHÜSSELN, elfenbeinfarbig, mit einer Unterplatte. Wedgwood, um 1830—1850. Höhe 25 cm.

V. Glas, Milchglas, Glasscheiben. Verschiedenes.

466 RÖMISCHE WALZENFLASCHE, mit Rundstäben an der Schulter und am Fuße, schlankem Hals mit breitem Rand und breitem Henkel. Gefunden bei Andernach. Höhe 25 cm.

467 RÖMISCHE KUGELFLASCHE, mit kurzem Hals und breitem Ausguß. Gefunden bei Remagen. Höhe 19 cm.

468 RÖMISCHE KUGELFLASCHE, wie vorherige. Höhe 12 cm.

469 GLASFLASCHE, bauchig, mit schlankem Hals, gehenkelt; über den kugeligen Bauch zieht sich ein Flechtmuster. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

470 GESCHLIFFENE GLASFLASCHE, flachgedrückt, mit schlankem Hals und Henkel. Auf den Flächen eingeschliffenes Barockmuster. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

471 GLASFLASCHE, flach. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

472 GLASFLASCHE, gerippt, Deutschland, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

473 ZWEI GLASFLASCHEN, geschliffen, mit Goldrand. Deutschland, neuzeitlich.

474 ZWÖLF GLASFLASCHEN, kantig geschliffen, mit Goldstreifen. Deutschland, um 1850. Höhe 16 cm.

475 ZWEI RÖMERGLÄSER, grünes Glas, mit geriffeltem Fuß, glattem Stengel, mit Traubenrosetten. Deutschland, 17.—18. Jahrhundert. Höhe 15 und 17 cm.

476 SIEBEN RÖMERGLÄSER, wie vorstehende, nur kleiner.

477 ACHT RHEINWEINGLÄSER, Deutschland, neuzeitlich.

478 GLASPOKAL, mit Deckel.

479 GLASPOKAL, mit eingeschliffenem Barockmuster, Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

480 KELCHGLAS, mit eingeschliffenem Muster und aufgelegtem rotem Glasschild mit Goldmalerei. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

481 TRINKGLAS, konisch, mit eingeschliffenem Wappen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

482 GLASBECHER, oval, mit Schliffmuster. Deutschland, 17.—18. Jahrhundert.

483 TRINKGLAS, mit eingeschliffenem Randmuster.

484 GLASPOKAL, mit Deckel, wie Nr. 483, nur einfacher. Höhe 27 cm.

485 GLASPOKAL, mit Deckel, mit eingeschliffenem geometrischen Muster, Deckel gekittet. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

486 KELCHGLAS, auf geschliffenem Stengel, mit eingeschliffenen Kinderfiguren. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

487 SIEBEN WEISSE KELCHGLÄSER, mit Stengeln und eingeschliffenen Mustern.

487a NIEDRIGES KELCHGLAS, Deutschland, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

488 SCHAUMWEINKELCH, mit eingeschliffenem weißem Rankenmuster. Deutschland (Böhmen), Ende 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

489 ZWEI KELCHGLÄSER, mit eingeschliffenen Mustern. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

490 DREI GLÄSER, mit eingeschliffenen Mustern. Deutschland 18. Jahrh. Höhe 8 cm.

491 DREI KONISCHE GLASBECHER, mit eingeschliffenen Musterungen und Initial F. G. mit Krone. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm.

492 ZWEI KONISCHE GLÄSER, mit eingeschliffenen Mustern. Deutschland 18.—19. Jahrh.

493 EIN GROSSES GLAS, gerippt. Deutschland, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

494 TRINKGLAS, mit Preßmuster. Deutschland, 19. Jahrhundert.

495 ZWEI KELCHGLÄSER, mit Preßmuster. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

496 ZWEI GLÄSCHEN, mit Preßmuster. Deutschland, 19. Jahrhundert.

497 GRÜNES, kantig geschliffenes TRINKGLAS, mit Kantenvergoldung. Deutschland, neuzeitlich.

498 REISETRINKGLAS, mit Diamantenschliff, in rotem Lederfutteral. Höhe 11 cm.

499 ZWÖLF SCHAUMWEINGLÄSER. Deutschland, neuzeitlich.

500 VIER SCHAUMWEINKELCHE. Deutschland, neuzeitlich.

501 DREI SCHAUMWEINKELCHE, in verschiedenen Größen. Deutschland, neuzeitlich.

502 VIER KELCHGLÄSER, verschiedener Größe. Deutschland, neuzeitlich.

503 GLASPOKAL, mit Goldstreifen, kantig geschliffen. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 15 cm.

504 SIEBEN BOWLENGLÄSER, kantig geschliffen, mit Vergoldung. Deutschland, neuzeitlich.

505 ZWÖLF GLÄSER, kantig geschliffen, mit in Gold aufgemaltem Figurenmuster und Goldrand. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

506 ACHT GLÄSER, kantig geschliffen, mit Goldrand. Deutschland, um 1800.

507 VIER HENKELGLÄSER, kantig geschliffen, mit Goldrand. Deutschland, um 1800.

508 SIEBEN HENKELGLÄSER, mit Goldrand und Schrift. Deutschland, neuzeitlich.

509 ZWEI BOWLENGLÄSER, kantig geschliffen, mit Goldrand. Deutschland, neuzeitlich.

510 ZEHN BOWLENGLÄSER.

511 EMPIREVASEN, blaues Milchglas, Rand, Sockel und Henkel (Schwanenhalsform) vergoldete Bronze. Deutschland, um 1800. Höhe 34 cm.

512 EINE MILCHGLASBOWLE, mit Löffel und Unterteller, goldbronziert, nebst 18 Bowlengläsern, teilweise gesprungen. Neuzeitlich.

513 VIER MILCHGLASGEGENSTÄNDE, mit bunter Malerei, teilweise gesprungen. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

514 MILCHGLASSCHÄLCHEN.

515 FÜNF MILCHGLASTEILE, in verschiedenen Farben. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert.

516 GLASSCHEIBE, mit Doppelwappen und Inschrift, in Graumalerei. Rheinisch, datiert 1699, Rand neuzeitlich, etwas zerbrochen.

517 GLASSCHEIBE, mit Wappen und lateinischer Inschrift, in Graumalerei. Rheinisch, datiert 1690. Einfassung neuzeitlich.

518 GLASSCHEIBE, wie Nr. 516. Rheinisch, datiert 1699.

519 GLASSCHEIBE, Doppelwappen in Graumalerei. Rheinisch, um 1700. Rand neuzeitlich.

520 GLASSCHEIBE, gemalte Kartusche mit Inschrift. Rheinisch, datiert 1708.

521 SECHS LIKÖRGLÄSER, kantig geschliffen, mit Goldrand. Neuzeitlich.

522 ZWEI KLEINE LIKÖRGLÄSER, neuzeitlich.

523 ZWEI SCHIRME, mit Holzgriffen und violettem Seiden- bezw. Baumwollstoffbezug. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert. Höhe 96 cm.

524 STAMMBAUM, auf Pergament gemalt, datiert 1750. Breite 67, Höhe 45 cm.

525 BESTECKFUTTERAL, mit braunem Leder bezogen, auf der Oberseite eingepreßte Muster in Handvergoldung. Deutschland, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Länge 26 cm.

526 FÄCHER, Gestell aus Knochen, Fächerblatt gemalt. Länge 19 cm.

Arbeiten aus Metall

Gold, Silber, Kupfer, Bronze, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen.

527 ZWEI DIAMANT-OHRGEHÄNGE mit je siebzehn Steinen. Deutsche, neuzeitliche Arbeit.

528 DIAMANTRING mit fünf Steinen. Deutsche Arbeit, um 1870.

529 DIAMANTKREUZ, an schwarzem Samtband, mit 28 Steinen. Neuzeitliche Arbeit.

530 GOLDENE DIAMANTBROSCHE, in Form eines langgelegten Blütenzweiges, die Blütenrosette ist beweglich. Neuzeitliche, deutsche Arbeit.

531 DIAMANTKREUZ mit 11 Steinen. Deutsche Arbeit, um 1850.

532 GOLDENE BROSCHE, mit bunter Emailleplatte, Blumen auf schwarzem Grunde. Deutsche Arbeit, um 1840.

533 GOLDENE DAMENHALSKETTE, mit länglichen und ovalen, gepreßten Gliedern und bunt emailliertem Anhänger. Deutsche Arbeit, um 1840.

534 ZWEI BRUCHTEILE aus Gold.

535 GOLDENER HERRENRING, mit ovalem Aufsatzteil, unter Glas-Silhouette, Männerkopf, umgeben von gezeichnetem Ornamentrand und Goldrahmen mit Perlen. Deutsche Arbeit, um 1800.

536 GOLDENE DAMENUHR, Emaille etwas abgesprungen. Durchmesser 36 mm.

537 ZWEI OHRRINGE mit Diamanten, Gold mit Platinfassung. Neuzeitliche Arbeit.

538 GOLDENE BUSENNADEL mit grünem Glasstein, umgeben von neun Diamanten. Deutsche Arbeit, um 1860.

539 GOLDENES HERZ, an Krone, mit aufgesetztem Diamant. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert.

540 GOLDENER FINGERREIF mit drei Granaten, neuzeitliche Arbeit.

541 GOLDENER FINGERREIF mit drei Granaten, neuzeitliche Arbeit.

542 GOLDENER FINGERREIF, graviert, mit schwarzemaillierter Zarge und rotem Stein auf Folie. Deutsche Arbeit, 18.—19. Jahrhundert.

543 GOLDENER FINGERREIF, graviert, schwarz und grün emailliert, mit gekröntem Herzen, das mit sieben Rubinen belegt ist. Ein Stein fehlt. Deutsche Arbeit, 18. Jahrhundert.

544 GOLDENER FINGERREIF, gepreßt, mit bunter Emaillemalerei, Blumen auf schwarzem Grunde. Deutsche Arbeit, um 1860.

545 GOLDENER FINGERREIF mit Granate, um 1850.

546 GOLDENER FINGERREIF mit Saphir, neuzeitliche Arbeit.

547 GOLDENER FINGERREIF mit Diamant und zwei Smaragden, neuzeitliche Arbeit.

548 GOLDENER FINGERREIF mit drei Diamanten, in Silber gefaßt. Deutsche Arbeit, um 1860.

549 GOLDENER FINGERREIF mit sechs Diamanten, neuzeitliche Arbeit.

550 ANHÄNGER, Silber, vergoldet, mit Marientaler, datiert 1775, Bayern. Länge 15 cm.

551 VIER OHRRINGE, Gold, mit weißer und schwarzer Emaille. Deutsche Arbeit, um 1850.

553 GRANATSCHMUCK, bestehend aus sechsreihiger Halskette und siebenreihigem Armband, mit rosettenartig gefaßten größeren Steinen in den goldenen Schlössern. Deutsche Arbeit, um 1870.

554 GOLDENE HERRENUHRKETTE, neuzeitlich. Länge 36 cm.

555 VIER KLEINE ANHÄNGER, zwei Goldkreuzchen und zwei Herzen.

556 ANHÄNGER, in Medaillonform, Gold mit schwarzer Emaille, innen Haarlocken unter Glas. Deutsche Arbeit, um 1860. Durchmesser 25 mm.

557 GOLDENE BROSCHE, mit gravierten und weiß, grün, rot emaillierten Rokokoornamenten. Zu Armband Nr. 582. Mit Goldnadel zum Befestigen. Länge 5 cm.

558 GROSSE GOLDENE HERREN-UHRKETTE, mit blau und weiß emailliertem Schieber. Um den Hals zu tragen. Deutsche Arbeit, um 1860. Länge 168 cm, doppelt gelegt.

559 GOLDENES ARMBAND, mit Gravierung. Deutsche Arbeit, um 1870.

560 GOLDENE DAMENHALSKETTE, mit türkisenbesetztem Anhänger und Achatherz. Deutsche Arbeit, um 1870. Länge der doppelt gelegten Kette 57 cm.

561 GOLDENE HERRENUHR, Spindelgang, mit emailliertem Rückdeckel, Knabe und Mädchen an einer Quelle, in der Mitte Empirevase. Gezeichnet: Georg Meir. Uhrenglas fehlt. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Durchmesser 50 mm.

562 GOLDENE DAMENUHR, Spindelgang, mit vergoldetem, gepreßtem Zifferblatt. Stundenzahlen und Minutenring sind emailliert. Emaille etwas abgesprungen. Deutsche Arbeit, gegen Mitte 19. Jahrhundert. Durchmesser 36 mm.

563 GOLDENER HERRENRING, mit ovalem Aufsatzteil, unter Glas ein Altar mit Flammenherz mit Inschrift Reuser a moi auf blauem Grunde, im Stile Louis XVI. Deutsche Arbeit, um 1800.

564 GOLDENE HERRENUHR, Spindelgang, bezeichnet Brequet à Paris. Schluß 18. Jahrhundert. Durchmesser 45 mm.

565 GOLDENE HERRENUHR, Spindelgang, mit Gravierungen im Rokokostile, der Rückdeckel emailliert, Liebespaar in reicher Rokokotracht in Sommerlandschaft. Auf dem Schließring um das Zifferblatt vier emaillierte Felder mit Rosen. Von der Emaille ist wenig abgesprungen. Gezeichnet: Le Roy, Paris, Schluß gegen 18. Jahrh. Durchmesser 46 mm.

566 GOLDENE HERREN-UHRKETTE, um den Hals zu tragen, mit blau emailliertem, diamantsplitterbesetztem Schieber. Deutsche Arbeit, um 1860.
Länge der doppeltgelegten Kette 82 cm.

567 GOLDENE HERREN-UHRKETTE, um den Hals zu tragen, mit blau und weiß emailliertem, gepreßtem Schieber und Schlußstück. Deutsche Arbeit, um 1860.
Länge der doppeltgelegten Kette 91 cm.

568 GOLDENE HERREN-UHRKETTE, um den Hals zu tragen, mit schwarz emailliertem Schieber. Deutsche Arbeit, um 1880. Länge der doppeltgelegten Kette 86 cm.

569 ZWEI HALSKETTEN aus Wachsperlen, mit Goldschloß, eine unvollständig.

570 HALSKETTE mit Wachsperlen, Goldschloß mit Topas.

571 ZAHNSTOCHER, Gold, in goldeingelegtem Elfenbeinfutteral mit Spiegel. Deutsche Arbeit, um 1870. Länge 7 cm.

572 MEDAILLON, Gold, mit Verschlußdeckel, darunter hinter Glas Haarlocke. Deutsche Arbeit, um 1860. Durchmesser 25 mm.

573 UHRANHÄNGER, Petschaft, äsender Rehbock, an älterem Schließring. Neuzeitliche Arbeit.

574 ZWEI OHRGEHÄNGE, Gold, mit abgerundeten Emaillen, Mädchen mit Rosen, in durchbrochen graviertem Rahmen. Deutsche Arbeit, um 1860.

575 GOLDENER ARMREIF, mit gravierten Rokokoornamenten und anhängendem verschließbaren Herzen. Deutsche Arbeit, um 1850.

576 KORALLENSCHMUCK, bestehend aus: fünf- und vierfacher Halskette, goldgefaßt, mit geschnittenen Frauenköpfen; zwei fünffachen Armketten, mit goldenen Schlössern und geschnittenen Frauenköpfen; einem Armband, fünffach, mit goldenem Schloß; zwei großen, goldenen und zwei kleineren Ohrgehängen; einer Busennadel aus zwei Teilen bestehend, mit Goldkettchen verbunden. Deutsche Arbeit, um 1860.

577 UHRSCHLÜSSEL, Gold, zum Anhängen an Uhrkette. Deutsche Arbeit, um 1860.

578 GOLDENE DAMENUHRKETTE, mit Schloß und geschliffenem Achat.

579 ZWEI OHRRINGE, Gold, mit schwarz-weißer Emaille. Deutsche Arbeit, um 1870.

580 DAMEN-UHRKETTE, Gold, mit blau emailliertem Schloß. Deutsche Arbeit, um 1860. Länge doppeltgelegt 87 cm.

581 GOLDENE HERREN-UHRKETTE, mit schwarz emailliertem Schieber, um den Hals zu tragen. Deutsche Arbeit, um 1870. Länge der doppeltgelegten Kette 77 cm.

582 ARMBAND, Gold, mit gravierten und weiß, grün, rot emaillierten Rokokoornamenten. Deutsche Arbeit, um 1850.

583 VERSCHIEDENE ANHÄNGER an zwei Ringen. Siegelstock, Silber vergoldet. Kreuznagel in Silberfiligran an silbergefaßtem herzförmig geschnittenem Achat. Geschliffenes Herz aus Amethyst. Herz mit weißer Emaille. Goldgefaßtes Korallenkreuz. Uhranhänger mit Steinmosaik. Madonna in verschließbarem Gehäuse. Goldanhänger aus sieben Ringkettchen mit graviertem Mittelstück.

584 UHR-ANHÄNGER, versilbert und vergoldet, mit Madonna. Deutsche Arbeit. 18. Jahrhundert, Schluß. Länge 11 cm.

585 DAMENUHR, Spindelgang, mit vergoldetem Kupferdeckel, graviert. Gezeichnet: Hörmann à Offenbourg. Schluß 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 mm.

586 MEDAILLE, gegossen, Silber, vergoldet, zum Anhängen an Uhrkette, datiert 1539. Durchmesser 5 cm.

587 UHRANHÄNGER, Silber, vergoldet, mit zwei ovalen Emaillemalereien, von kleinen Perlen umgeben. Deutsche Arbeit um 1870. Länge 8 cm.

588 ARMBAND, Silber, vergoldet, mit aufgesetztem, gepreßtem Schmuckteil, auf dem ein Almandin sitzt, darunter freihängend ein verschließbares Herz. Die Flächen mit gravierten Rokokoornamenten. Deutsche Arbeit, um 1850.

589 ANHÄNGER, Silber, vergoldet, mit Marientaler und Amethyst. Deutsche Arbeit. Schluß 18. Jahrhundert. Länge 13 cm.

590 ARMBAND, Silber, vergoldet, mit Sokrateskopf, in Achat geschnitten. Deutsche Arbeit, um 1870.

591 ARMBAND, Silber, vergoldet, graviert, mit aufgelegtem Blütenzweig. Deutsche Arbeit, um 1860.

592 FLAKON, Kristallglas, geschliffen, mit vergoldetem Silber montiert, auf den Flächen Gravierungen im Rokokostil. Deckelmontierung fehlt. Deutsche Arbeit, um 1850. Höhe 10 cm.

593 ACHTSEITIGES DÖSCHEN, Silber, vergoldet und graviert, mit Vierteilung innen. Deutsche Arbeit. Schluß 18. Jahrhundert. Breite 47 mm.

594 ANHÄNGER, Silber, vergoldet, mit ovalen Emailleplättchen, Vogelpaar mit Rosen, auf der Rückseite Kruzifix unter Glas. Deutsche Arbeit. 18. Jahrhundert. Länge 9 cm.

595 KARDINALMEDAILLE, Silber, vergoldet, datiert 1524. Deutsche Arbeit. Durchmesser 45 mm.

596 UHRANHÄNGER, Silber, vergoldet, mit emailliertem Kruzifix auf blauem Grunde. Süddeutsche Arbeit. Schluß 18. Jahrhundert.

597 KAFFEEKANNE, Silber, getrieben, mit Deckel und schwarzem Holzhenkel. Über die bauchige Kannenform, den geschweiften Fuß und Deckel mit freiaufragender Blatt- und Blütenbekrönung ziehen sich hochgetriebene ziselierte Blütenranken und einzelne Blüten. Cölner Arbeit. Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel und Beschauzeichen von Cöln. Höhe 32 cm.

598 MILCHKANNE, kleiner, sonst ganz ähnlich gearbeitet. Beschauzeichen und Marke wie vor. Höhe 25 cm.

599 OVALE ZUCKERSCHALE, Silber (zu voriger Nr. gehörend), auf gegossenen ziselierten Füßen. Die Schale hat geschweiften Rand mit Rokokomuschelwerk, sie hat ein ziseliertes, von einer Mittelrosette ausgehendes Blütenranken-Ornament mit Blattwerk und Blumen. Cölner Arbeit. Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, in Herzform I R, darunter Stern. Cölner Beschauzeichen. Breite 18, Tiefe 14 cm.

600 TAUFSCHÜSSEL, zur Taufkanne Nr. 601, mit profiliertem Rande als Fortsetzung der Profilierung im Grundschnitt der Kanne. In der Mitte des Bodens Aufsatzprofil, hochgetrieben, zum Aufstellen der Kanne. Augsburger Arbeit mit Goldschmiedestempel M und Augsburger Beschauzeichen vom Jahre 1736—1737. Durchmesser 29 cm.

601 TAUFKANNE, Silber, getrieben, Barockform, mit weitem, geschweiftem Ausguß und Henkel, kreisrunde Grundform geschweift. Die erhöhten und vertieften Schweifungslinien ziehen der Profilierung der Kanne folgend vom Fuße bis zur Ausgußöffnung senkrecht durch. Ein Profilstab umfaßt ringförmig den Oberteil der Kanne. Deutsche Arbeit, aus derselben Werkstätte wie vorige Nr. Höhe 20 cm.

602 TAUFKANNE, Silber, getrieben, Barockform, mit weitem, geschweiftem Ausguß und Henkel, ovaler Grundform. Die geschweifte Buckelung zieht sich in schlanken gewellten Linien, entsprechend der Profilierung, über den Hohlkörper der Kanne und des Fußes. Deutsche Arbeit. 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel M und Augsburger Beschauzeichen vom Jahre 1755—1757. Höhe 22 cm.

603 EMPIRE-GEBÄCKSCHALE, in der Form eines ovalen Henkelkorbes. Geschliffenes Kristallglas in ovaler Grundform mit Silberfuß, Fassung und Henkel. Der Fuß zeigt ein umlaufendes, sich wiederholendes Akanthusblattornament, matt mit durchbrochenem Grunde. Der bewegliche Henkel, ein bis zu einer Mittelrosette aufsteigendes Palmenmuster, in Durchbrucharbeit. Deutsche Arbeit, um 1800, mit Goldschmiedestempel (unleserlich). Höhe mit Henkel 22, Breite 19 cm.

604 TEEKANNE, Silber, getrieben, in der Art der Rokokokannen. Bauchige Form mit geschweiften Buckelformen, die in wenig gedrehter Schraubenlinie von unten über den Deckel zum Knaufe laufen. Dieser, sowie der geschweifte und geschnitzte Henkel besteht aus schwarz poliertem Holze. Mit Firmenstempel J. Eichert. Deutschland, gegen Schluß 19. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

605 MILCHKANNE, zur Teekanne Nr. 604, in gleicher Form, nur kleiner. Mit Augsburger Beschauzeichen vom Jahre 1747—1749 und Goldschmiedestempel I C G. Höhe 12 cm.

606 TEEKANNE, Silber, getrieben, in der Art der Barockkannen, bauchige Form, im Grundschnitt geschweift. Die Schweifungslinien laufen in gerader Richtung von unten über den Deckel zum Knauf. Dieser besteht, wie der geschweifte Henkel, aus schwarz poliertem Holze. Um die Kanne zieht sich ein graviertes Barockornament auf mattiertem Grunde. Deutsche Arbeit, um 1866. Gestempelt: Müller (Coblenz). Höhe 19 cm.

607 MILCHKANNE, zur Teekanne Nr. 606, in gleicher Form, nur kleiner. Mit Augsburger Beschauzeichen, 17.—18. Jahrhundert und Goldschmiedestempel C F L in Herzform. Höhe 12 cm.

608 FRUCHTSCHALE, Ovalform, Silber, getrieben, mit aufgesetztem Rande und Griffen in der Form einer halbreliefierten, gegossenen Rebenranke. Der hochgezogene Rand wenig geschweift. Im Innern gravierte Barockmuster und Trauben mit Blättern. Deutsche Arbeit der 60er Jahre. Mit Goldschmiedezeichen (unleserlich). Breite 36, Tiefe 24 cm.

609 OVALER STÄNDER für Obstmesser. Silber, getrieben, mit rundem, ausgezacktem Fuß. In der Mitte erhebt sich aus einer ovalen Schale mit getriebenem Rokokomuschelwerk und vom Rande zum Mittelstück in Windungen hinlaufenden Linien ein Blütenstrauß mit Blumen und Blattwerk frei gearbeitet. In halber Höhe ist eine ovale, geschweifte Platte angebracht mit sechs Ausschnitten für die Obstmesser. Coblenzer Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Beschauzeichen von Coblenz und Goldschmiedestempel N W. Höhe 18, Breite 17 cm.

610 OVALES TABLETT, Silber, mit erhöhtem, profiliertem Rande und geschweiftem Fuße. Gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel des Adelhard v. Hundel und Beschauzeichen von Mannheim. Höhe 7, Breite 29, Tiefe 23 cm.

611 OVALE GEBÄCKSCHALE, Silber, getrieben, Barockform mit profiliertem, ausgezacktem Rande. Die geschweiften Profillinien verlaufen vom Rande nach innen. Augsburger Arbeit. Gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, unleserlich, vielleicht I C S, Joh. Carl Stiebeldey, 1731—1765. Breite 35, Tiefe 25 cm.

612 RUNDES SILBERTABLETT, mit erhöhtem, geschweiftem Profilrande, innen graviertes Barockornament auf mattem Grunde am Rande entlang gehend. Cölner Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel T W und Beschauzeichen von Cöln. Durchmesser 27 cm.

613 RUNDES SILBERTABLETT, Sechspaßform, mit ziseliertem, erhöhtem Profilrande, Barockform. Deutsche Arbeit, um 1724. Durchmesser 24 cm.

614 RUNDES SILBERTABLETT, mit geschweiftem, erhöhtem Profilrande, auf drei niedrigen Füßen. Cölner Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, unleserlich, und Cölner Beschauzeichen. Durchmesser 28 cm.

615 RUNDES SILBERTABLETT, Rokokoform, gegossen, mit graviertem Muschelwerk und Blumenranken, auf drei niedrigen Füßen. Deutsche Arbeit, um 1870. Durchmesser 24 cm.

616 RUNDE SILBERSCHALE, mit Ohrhenkeln. Deutsche Arbeit, Mitte 17. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel K. Höhe 5, Durchmesser 13 cm.

617 RUNDE SILBERSCHALE, auf niedrigem Fuß. Rand mit einfachem, ziseliertem Profilstab, außen graviertem Barockornament auf mattiertem Grunde. Augsburger Arbeit, gegen Mitte 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel D W und Beschauzeichen von Augsburg. Höhe 5, Durchmesser 14 cm.

618 DREI SALZFÄSSER, Silber, oval, Rokokoform, mit gezacktem Rande. Augsburger Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, unleserlich und Augsburger Beschauzeichen 1759—1761. Höhe 5, Breite 9 cm.

619 ZWEI EMPIRE-SALZFÄSSER, Silbergestelle, mit durchbrochenen Ringen. Drei gegossene Füße, oben in Widderköpfen endigend, tragen die runde, geschliffene Kristallschale. Deutsche Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedestempel R u B, Beschauzeichen Krone und Zeichen B mit Krone. Durchmesser 9, Höhe 6 cm.

620 KAFFEEMASCHINE, Silber getrieben, Barockform, mit drei geschweiften Füßen, mit drei Ausgußkranen und zwei geschweiften Henkeln. Auf dem Deckel Figürchen eines Türken. Die Kanne ist im Grundschnitt profiliert, die Profillinien verlaufen sich von unten senkrecht heraufziehend am Deckel. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel und Beschauzeichen von Köln 1. Hälfte des 18. Jahrh. Höhe 34 cm.

621 ZWEI KERZENLEUCHTER, Barockform, Silber getrieben. Auf achteckigem Fuße, mit ziseliertem Wulst und Perlstab erhebt sich der runde gegliederte Drehungskörper, von dem einzelne Profile Rillenmuster tragen. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel G O? und M K und Beschauzeichen von Köln, 2. Hälfte des 17. Jahrh. Höhe 18 cm.

622 ZWEI KERZENLEUCHTER, Rokokoform, Silber getrieben. Auf glockenartigem, geschweiften, runden Fuße, mit getriebenen, gewundenen Buckelformen, erhebt sich ein geschweifter, getriebener Drehungskörper, der die Lichttülle trägt. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel J B H und Beschauzeichen von Augsburg 1767—1769. Höhe 20 cm.

623 ZWEI KERZENLEUCHTER, Barockform, Silber getrieben. Auf dem achteckigen Fuße erhebt sich ein teils runder, teils achteckiger Drehungskörper mit der Lichttülle. Am Fuße und Drehungskörper markige, ziselierte Barockverzierungen. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel P oder F K Philipp Küssel 1685—1700 und Beschauzeichen von Augsburg 17.—18. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

624 HANDLEUCHTER, Silber, getrieben, neuzeitliche, deutsche Arbeit. Das Hütchen zum Auslöschen des Lichtes fehlt. Höhe 8 cm.

625 ZWEI KERZENLEUCHTER, Barockform, Silber getrieben. Auf achteckigem, profiliertem Fuße erhebt sich der gleichfalls achteckig gearbeitete Kerzenträger. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, unleserlich, und Beschauzeichen von Köln 1. Hälfte 18. Jahrhundert. Der zweite Leuchter wahrscheinlich Kopie von Müller (Coblenz). Höhe 18 cm.

626 EMPIRE-SENFTOPF, zu den Salzfässern Nr. 619, geschliffener Kristallglaseinsatz in durchbrochenem Silbergestell auf drei gegossenen Füßen, mit Widderköpfen, darüber zwischen den Fassungsringen drei Lorbeerkränze mit je einer Lyra. Antikisierender geschweifter Henkel. Auf dem Deckel gegossener Hahn. Deutsche Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedestempel. Höhe 13 cm.

627 SALZFASS, sechseckig, Fuß Silber, mit aufgesetztem Salzbehälter aus geschliffenem Obersteiner Jaspis. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. Durchmesser 8, Höhe 5 cm.

628 SALZFASS, sechseckig, Obersteiner Jaspis, mit ausgezacktem Kantenbeschlag und drei Kugelfüßen. Kantenbeschlag gebrochen. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrh. Durchmesser 6, Höhe 4 cm.

629 KAFFEEKANNE, Silber getrieben, mit profilierter Grundform. Die Profillinien laufen senkrecht über Kanne und Deckel. Der Deckelknauf und geschweifte Henkel bestehen aus schwarzpoliertem Holze. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 19. Jahrh. Höhe 26 cm.

630 SAHNEKANNE, zu Kaffeekanne Nr. 629, Silber getrieben, innen vergoldet, mit schwarzpoliertem Holzgriff. Die bauchige Barockform im Grundschnitt profiliert. Die Profillinien ziehen sich senkrecht vom Fuße bis zum Ausgußrande. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 19. Jahrhundert. Höhe 10 cm.

631 SILBERNES SAFTKÄNNCHEN, Empireform, mit Deckel und geschweiftem Henkel. Kölner Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedezeichen, unleserlich, Beschauzeichen von Köln. Höhe 14 cm.

632 SENFTOPF, Rokokoform, Silber getrieben, mit Klappdeckel und geschweiftem Henkel. Gewundene Linien laufen vom Fuße über die Kanne und den Deckel zum Knauf. Innen vergoldet. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Goldschmiedestempel und Beschauzeichen unleserlich. Höhe 16 cm.

633 SUPPENSCHÖPFER, Silber, gegossen und ziseliert. Der Griff in geschweifter Rokokoform mit Blatt- und Muschelwerk, die innen vergoldete Schöpfkelle profiliert, mit ausgezacktem Rande. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel G W M und Beschauzeichen, unleserlich. Länge 34 cm.

634 ZWÖLF HOLLÄNDISCHE SILBERLÖFFEL. Auf den Löffelschalen ziselierte Landschaften mit Figuren. Am Ende der kurzen Stiele gegossene Herzform mit aufstehendem Hahn. Holland 18.—19. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, unleserlich. Länge 13½ cm.

635 DREI SILBERBECHER, einfache, zylindrische Form, mit graviertem Wappen in stilisiertem Lorbeerkranz. Innen vergoldet, ebenso Trinkrand und Sockel außen. Augsburger Arbeit, Anfang 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel I F und Beschauzeichen von Augsburg, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Durchmesser 7, Höhe 8 cm.

636 GEWÜRZEINSATZ, mit 4 gestöpselten Kristallglasfläschchen. Gestell Silber mit gegossenen, wenig überarbeiteten Barockornamentationen. Deutsche Arbeit der 60er Jahre des 19. Jahrhunderts. 15 cm im □, Höhe 18 cm.

637 SENFTOPF, Kristallglas, geschliffen, mit silbernem Rand und Deckel und silbernem Senflöffel. Das Glas ist gesprungen. Neuzeitliche, deutsche Arbeit. Höhe 11 cm.

638 TEEKANNE, Barockform, Silber getrieben, mit runder profilierter Grundform, die Profillinien laufen in energischer Modellierung über Kanne und Deckel. Deckelknauf und Henkel, letzterer geschweift, bestehen aus schwarzpoliertem Holze. Deutsche Arbeit der 60er Jahre. Mit Goldschmiedestempel Müller (Coblenz). Höhe 20 cm.

639 SALZFASS, runde Barockform, Silber, mit ziseliertem Stabmuster auf Fuß und Schalenprofil. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert, wahrscheinlich Köln. Höhe 8 cm.

640 ZWEI SALZFÄSSER, Silber getrieben, Barockform mit geschweiftem Fuße, die in halbkugelige Schälchenform übergeht. Die Salzschale ist innen vergoldet. Deutsche Arbeit, Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 5 cm.

641 ZUCKERDOSE, Silber getrieben, ovale Barockform, mit geschlossener Rokokokartusche am Schloß und umlaufendem graviertem Barockornament auf emailliertem Grunde. Deutsche Arbeit, um 1870. Mit Goldschmiedestempel Müller (Coblenz). Höhe 8, Breite 14 cm.

642 ZUCKERDOSE, Silber getrieben, Rokokoform, oval, mit gezacktem Rande und gewundenen Profillinien am Deckel verlaufend. Vorne am Schloß gegossene Rokokokartusche. Deutsche Arbeit, um 1889. Mit Goldschmiedestempel Müller (Coblenz). Höhe 9, Breite 16 cm.

643 OVALE SILBERSCHALE, mit einfachem, punktiertem Rande. Deutsche Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedestempel I S und Beschauzeichen. Breite 15, Tiefe 10 cm.

644 VIER OBSTSCHALEN, Silber gepreßt, mit ausgezacktem Rande, darauf überarbeitete Blätter, Blüten und Früchte. Deutsche Arbeit, um 1860. Durchmesser 19 cm.

645 ZWEI RUNDE FRUCHTSCHALEN, auf niedrigem Fuße, Silber getrieben, mit gewundenem Linienmuster, aufgesetztem, geschweiftem Rand und ziseliertem, beweglichem Henkel mit Rokokomuschelwerk, Blättern, Blüten und Früchten. Von W. Müller, Goldschmied, Coblenz, um 1850—60. Durchmesser 27 cm.

646 SAFTSCHÖPFER, Silber gepreßt, Muschelform, an gedrechseltem Beinstiel. Deutsche Arbeit, um 1860. Länge 24 cm.

647 EMPIRE-TORTENSCHAUFEL, Silber gepreßt, mit durchbrochenen Empireornamenten, Stiel, Holz gedrechselt, schwarz poliert. Deutsche Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedestempel H G oder 3 C G. Länge 33 cm.

648 EMPIRE-FISCHSCHAUFEL, Silber gepreßt und durchbrochen. Mit Empire-Ornament. Stiel Holz, gedrechselt, schwarz poliert. Deutsche Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedestempel F B. Länge 35 cm.

649 SILBERNE TORTENSCHAUFEL, mit graviertem Rokokomuster. Deutsche Arbeit der 60er Jahre des 19. Jahrhunderts. Mit Goldschmiedestempel C D. Länge 27 cm.

650 DREI SILBER-VERGOLDETE SALZLÖFFEL in der Form von kleinen Kohlenschaufeln mit gedrechselten, schwarzpolierten Holzstielen. Deutsche Arbeit, 19. Jahrhundert. Länge 10 cm.

651 ZUCKERSTREUER, Silber gepreßt, in runder Löffelform, innen vergoldet, mit Sieb. Stiel Knochen, gedrechselt. Deutsche Arbeit der 60er Jahre des 19. Jahrh. Länge 13½ cm.

652 ZUCKERSTREUER, Silber, einfache Gebrauchsform, mit schwarzem, gedrechseltem Holzstiel. Deutsche Arbeit, Anfang 19. Jahrhundert. Länge 19 cm.

653 TEESIEB, Silber, zum Anhängen an den Ausguß einer Teekanne, mit gezacktem Rande. Deutsche Arbeit, Anfang 19. Jahrhundert. Durchmesser 5½ cm.

654 TEESIEB, Silber, in Form eines Henkelkorbes, zum Anhängen an den Ausguß einer Teekanne. Die Hängeklammer mit einer Hand, welche den beweglichen Korbhenkel festhält. Die Außenseite des Korbes mit gravierten, teils mattierten Rauten. Deutsche Arbeit, Empirezeit. Durchmesser 7 cm.

655 TEESIEB, Silber gepreßt, Rokokoform, mit ausgesägtem Siebmuster. Zum Anhängen an den Ausguß einer Teekanne. Deutsche Arbeit, um 1860. Durchmesser 6½ cm.

656 EMPIRE-ZUCKERZANGE, Silber gepreßt. Die Zangenschenkel als weibliche Hermen, rebenbekränzt, unten in muschelförmigen Greifformen endigend. Deutsche Arbeit, um 1800. Länge 16 cm.

657 ZUCKERZANGE, Silber graviert, einfache Rokokoform, die Zangenschenkel in muschelartigen Greifformen endigend. Deutsche Arbeit, gegen Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel, unleserlich. Länge 14 cm.

658 SILBERNE ZUCKERZANGE, in Scherenform, mit gewundenen Greifstangen, die in Muschelformen endigen. Deutsche Arbeit, 18.—19. Jahrh. Mit Goldschmiedestempel W M.

659 EMPIRE-ZUCKERZANGE, Silber, gepreßt, mit spitzovalen Empireornamenten und muschelförmigen Greifern an den Schenkelenden. Deutsche Arbeit, um 1800. Mit Goldschmiedestempel F H. Länge 14½ cm.

660 LICHTPUTZSCHERE, Stahl, mit Silbergriffen, verziert durch Feilstrichprofile. Deutsche Arbeit, Anfang 19. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel I S. Länge 15 cm.

661 LICHTPUTZSCHERE, Stahl, mit Silbergriffen, dazu SILBERNES TABLETT, auf vier Füßen, an den Enden muschelartig ausgetrieben, mit gegossener Blume als Griff und einem Auflageböckchen für die Lichtputzschere. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel I S, Kölner Beschauzeichen und Goldschmiedestempel P E.
Schere Länge 15, Tablett Länge 19, Breite 9 cm.

662 SILBERNE LICHTPUTZSCHERE, mit verzierten Ringen, dazu UNTERLAGETABLETT in spitzer Herzform, auf niedrigen Füßen, mit Ringgriff. Der erhöhte Rand ist mit ziseliertem Stabornament verziert. Kölner Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel M K in Herzform und Beschauzeichen von Köln 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.
Schere Länge 15, Tablett Länge 23, Breite 10 cm.

663 SILBERNE SCHNUPFTABAKSDOSE, vergoldet, länglich-rechteckige Form. Auf dem Deckel und Boden graviertes Barockmuster. Deutsche Arbeit, bis Mitte 18. Jahrhundert. Mit Goldschmiedestempel M D. Höhe 4, Breite 8½, Tiefe 5 cm.

664 SILBERNER DECKEL, von einem Trinkglas, mit Scharnier- und Henkelmontierung. Deutsche Arbeit, gegen Mitte 18. Jahrhundert. Durchmesser 7 cm.

665 KLEINER ZUCKERLÖFFEL, Kupfer versilbert, gepreßt, in Form einer Muschel, mit kurzem Stiel. Deutsche Arbeit, um 1820. Länge 8 cm.

666 SILBERNE DENKMÜNZE, auf Maria Antonia, Gemahlin Louis XVI. mit Brustbild, auf der Rückseite trauernde Figur an Vase mit Umschrift. Bezeichnet Stierle. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Durchmesser 35 mm.

667 SENFLÖFFEL, Silber vergoldet. Zu Nr. 632.

668 TASCHENUHR, Silber, von Gme. Fleury, Paris, um 1850, mit Schlagwerk.
Durchmesser 55 mm.

669 ROSENKRANZ, mit Zwischengliedern und Kreuzanhänger in Silberfiligran und Perlen aus rotem Glas. Deutschland, gegen Schluß 19. Jahrhundert.

670 BISAMDOSE, Silber, graviert, in Eiform, mit zwei Schraubendeckeln und durchlochtem Schwammbehälter. Deutsche Arbeit, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 4 cm.

671 SILBERNE HERREN-UHRKETTE, mit Petschaft und Münzanhänger. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Länge 25 cm.

672 SILBERBÜCHSE, Bisamdose, Barockform, gepreßt und verlötet. Deutsche Arbeit, um 1860. Breite 35 mm.

673 BISAMDOSE, Silber, in Eiform, graviert, mit zwei Schraubendeckeln. Deutsche Arbeit, 18.—19. Jahrhundert. Höhe 33 mm.

674 SILBERBÜCHSE, für Tauftaler, mit durchbrochenem Deckel. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Durchmesser 55 mm.

675 SILBERBÜCHSE, sechseckig, ziseliert, mit Blumenvasen und Blumen ringsum und Früchtekorb auf dem Deckel. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert. Höhe 32 mm.

676 RUNDES FILIGRANDÖSCHEN, Silber, mit blauem Glassteinchen, darin vergoldetes Kruzifix. Deutsche Arbeit, 19. Jahrhundert. Durchmesser 3 cm.

677 ZWEI OHRGEHÄNGE, in Renaissanceform, Silber, mit Turmalinen. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert.

678 BAYRISCHER BAUERNRING, Silber, mit Madonna, vergoldet, umgeben von einem Kranz geschliffener, bunter Glassteine. Mitte 19. Jahrhundert.

679 BAYRISCHER STEINRING, Silber, graviert, mit rötlichen, geschliffenen Glassteinen. Mitte 19. Jahrhundert.

680 SILBERNES RUNDES DÖSCHEN. Deutsche Arbeit, 18.—19. Jahrhundert.

681 UHRANHÄNGER, mit herzförmigem, silbergefaßtem Bergkristall und Kruzifix.

682 SCHNUPFTABAKDOSE, Silber, mit Ornamenten, innen vergoldet, mit Goldschmiedestempel, unleserlich. Deutsche Arbeit, Schluß 18. Jahrhundert.

683 ANHÄNGER, Kupfer vergoldet, mit gravierten Louis XVI.-Ornamenten. Deutsche Arbeit, 19. Jahrhundert.

684 UHRANHÄNGER, Kupfer vergoldet, mit gravierten Rokokoornamenten. Daran anhängend ein silbergefaßtes grünes Steinherz und ein kupfernes Herz an dreifacher Kette. Deutsche Arbeit aus verschiedenen Zeiten.

685 GÜRTELSCHNALLE, Kupfer vergoldet, gepreßt. Deutsche Arbeit, um 1870. Höhe 8 cm.

686 ZWEI BRONZEMEDAILLEN, halbseitig geprägt. Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Alexander I. von Rußland. Deutschland, gegen Mitte 19. Jahrhundert. Durchmesser 43 mm.

687 DENKMÜNZE auf Napoleon I. in schwarzem Rahmen. Paris 1840. Durchmesser 37 mm.

688 BÜSTE, auf Säulensockel, in Marmor, Männerkopf, Bronze vergoldet. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

689 BÜSTE, Bronze, auf schwarzem Sockel. Höhe mit Sockel 32 cm.

690 PAPSTBÜSTE aus Bronze.

691 BRONZEBÜSTE auf Holzsockel, Kopf des Äskulap. Deutschland, um 1800. Höhe 31 cm.

692 ZWEI BRONZEN, sitzendes Satyrpaar, die in beiden Händen einen Leuchter halten. Höhe 30 cm.

693 BÜSTE aus Bronze auf Marmorsockel.

694 RÖMISCHE KAISERBÜSTE, Bronze, auf Sockel. Deutschland, 18. Jahrh. Höhe 18 cm.

695 ZWEI BRONZEBÜSTEN, der große Kurfürst und Friedrich der Große, auf polierten Steinsäulen. Deutschland, neuzeitlich. Höhe 17 cm.

696 NAPOLEON I., Bronzeguß. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Höhe 7 cm.

697 CHINESISCHE BRONZE, Ritter zu Pferde. Neuzeitlich. Höhe 21 cm.

698 LANGGUSTE, Bronzeguß. Japan, neuzeitlich. Höhe 6 cm.

699 KRANICH, Bronzeguß. China, neuzeitlich. Höhe 19 cm.

700 ELEFANT, Bronzeguß. China, neuzeitlich. Höhe 9 cm.

701 KRONLEUCHTER, Bronze, für fünfzehn Kerzen auf fünf Armen, zweites Rokoko etwa 1860, mit Rokokoornamenten, Blumenranken und Blättern. Deutsche Arbeit.
Höhe 84, Breite 70 cm.

702 EMPIRE-KRONLEUCHTER, vergoldete Bronze, mit sechs Auslagern für Kerzen, durch drei sogenannte Muschelketten mit oberer, palmettengezierter Rosette verbunden. Deutschland, um 1800. Höhe 100, Durchmesser 47 cm.

703 EMPIRE-KRONLEUCHTER, Gelbbronze, für sechs Kerzen eingerichtet, verbunden durch drei sogenannte Muschelketten mit oberer Schlußrosette. Deutschland, um 1800.
Höhe 100, Durchmesser 53 cm.

704 WANDLEUCHTER, Bronze, im Stile Louis XVI. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert.
Ausladung 24 cm.

705 ZWEI BRONZEKANDELABER, Empire, je männliche und weibliche Figur in dunkler Bronze auf säulenartigem Unterbau trägt eine Fackel, von der sich zwei Kerzenleuchter abzweigen. Diese sind, wie der ganze Unterbau, reich ornamentiert, in vergoldeter Bronze ausgeführt. Deutschland, um 1800. Höhe 64 cm.

706 ZWEI LEUCHTERCHEN, Bronze, mit runden Füßen. Deutschland, 17.—18. Jahrhundert.
Höhe 16 cm.

707 ZWEI EMPIRELEUCHTER, Bronze, Putten als Lichtträger, Tüllen fehlen, auf Marmorsockeln, einzelne Teile vergoldet. Deutschland, um 1800. Höhe 27 cm.

708 EMPIRE-TISCHLEUCHTER, Bronze, vergoldet, reich ornamentiert. Deutschland, um 1800. Höhe 28 cm.

709 EMPIRELEUCHTER, Bronze. Deutsche Arbeit, um 1800. Höhe 15 cm.

710 ZWEI EMPIRELEUCHTER, verschieden in der Form, Bronze vergoldet. Deutschland, um 1800. Höhe 15 cm.

711 ZWEI LEUCHTER, Bronze, vergoldet.

712 EMPIRE-TISCHLEUCHTER, Bronze, vergoldet. Deutschland, um 1800. Höhe 21 cm.

713 ZWEI EMPIRE-TISCHLEUCHTER, versilbert. Deutschland, um 1800.
Höhe 17 cm.

714 ZWEI ZWEIARMIGE BRONZELEUCHTER, vergoldet. Deutschland, um 1840.
Höhe 16 cm.

715 ZWEI DREIARMIGE TAFELLEUCHTER, versilbert. Deutschland, um 1850. Höhe 51 cm.

716 CHINESISCHE GOTTHEIT, Bronze, mit Blattgold vergoldet. China, 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

717 ZWEI BRIEFBESCHWERER, Windspiele, Bronzeguß, auf Sockel. Deutschland, um 1860. Länge 18 cm.

718 SCHLÜSSELSTÄNDER, Kinderfigur, Bronze, vergoldet, auf Perlmutterschale. Deutschland, um 1800. Höhe 15 cm.

719 BRONZEKESSEL, mit drei Füßen und eisernem Hängering, innen verzinnt. Deutschland, 16.—17. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

720 RUNDE LATERNE, Messing, mit durchbrochener Haube und Tragring. Holland, 18. Jahrhundert. Höhe 52 cm.

721 SAMOWAR, Kupfer, gehämmert, mit Untersatz, Rußland, 19. Jahrhundert.

722 SAMOWAR, Gelbkupfer, dreiteilig. Rußland, 19. Jahrhundert. Höhe 41 cm.

723 KAFFEEKANNE, Kupfer und Messing, mit drei Ausgußkranen. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. Höhe 42 cm.

724 KAFFEEKANNE, Messing, mit Ausguß. Deutschland, 19. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

725 KOHLENBECKEN, Messing, mit drei Füßen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Durchmesser 18 cm.

726 EMPIRE-RÄUCHERBECKEN in Vasenform, Kupfer, mit Kohleneinsatz. Deutschland, um 1800. Höhe 22 cm.

727 ASCHENBECHER, Empire, Bronzeguß. Höhe 8 cm.

728 EMPIRE-TISCHGLOCKE, Bronze. Deutschland, um 1800. Höhe 9 cm.

729 KAFFEEBRETT, in Messing, mit geschweiftem Rande, Form länglich. Deutschland, 18. Jahrhundert. Durchmesser 53 cm.

730 BENARESPLATTE, Messing, graviert, neuzeitlich. Durchmesser 32 cm.

731 ZWEI JAPANISCHE EMAILLEVASEN, Zellenschmelz, bunt, mit Blumenmuster und Vögeln, neuzeitlich. Höhe 17 cm.

732 GEWÜRZEINSATZ, fünfteilig, in ziseliertem Metallgestell. Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert.

733 MARIENKRONE, Kupfer, vergoldet, mit ziseliertem Blattkranz, versilbert und bunten Glassteinen besetzt. Deutschland. Höhe 9 cm.

734 KAMMERHERRENSCHLÜSSEL, Kupfer, vergoldet, mit reichgeschnittenem Schlüsselring, in Barockumrahmung, Rad (Mainz), darüber Kurfürstenhut. Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert. Länge 16 cm.

735 ZWEI VERGOLDETE BRONZERÄHMCHEN, für Miniaturen. Deutschland, neuzeitlich. Höhe 10 cm.

736 BRONZELÖFFEL, Empire. Länge 29 cm.

736a PULVERHORN, mit Eisenbeschlag. Deutschland, 17.—18. Jahrhundert. Länge 18 cm.

737 MÖRSER mit Stößer, Bronze, gegossen. Deutschland, Empirezeit. Höhe 7 cm.

738 EINSATZGEWICHT, Messing. Deutschland, gestempelt 1802. Höhe 9 cm.

739 DREI BRIEFBESCHWERER, Damenhände, aus Bronze, neuzeitlich.

740 LEUCHTER, Eisen und Messing, ornamentiert, mit Klemmvorrichtung für einen Wachsstock. Deutschland, 17. Jahrhundert. Höhe 19 cm.

741 SCHMUCKKÄSTCHEN, Weißmetall, mit geschweifter Grundform, die Flächen mit feinen, durchbrochenen und gravierten Ornamenten belegt und mit grünem Seidenrips hinterspannt. Deutsche Arbeit, um 1850. Breite 24, Höhe 15, Tiefe 15 cm.

742 PAPSTBILDNIS, Bronzeguß, vergoldet, Hochrelief, auf Holzgrund, in rundem, vergoldetem Rähmchen Louis XVI. Höhe 14 cm.

743 EIN KAFFEE-SERVICE aus Zinn, bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Teekanne und Tablett. Deutschland, gegen Ende 18. Jahrhunderts.

744 ZINNSCHÄLCHEN mit flachen Griffen. Deutschland, 18. Jahrhundert. Durchmesser 13 cm.

745 ZWEI ZINNTELLER mit geriffeltem Rande. Deutschland, 18. Jahrhundert. Durchmesser 26 cm.

746 UNTERSATZ, Zinn. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm.

747 ZINNSCHÜSSEL. Deutschland, 18.—19. Jahrhundert. Durchmesser 41 cm.

748 JÄGER, Zinkguß, bemalt. Deutschland, um 1860. Höhe 20 cm.

749 ÄSENDER HIRSCH, Briefbeschwerer, Zinkguß. Deutschland, 19. Jahrhundert. Breite 18 cm.

750 BLEIRELIEF, Männerkopf, mit der Umschrift J. Goerres, MDCCCXXXVI, MVENCHEN, F. Woltreck. Durchmesser 20 cm.

751 EISERNES KÄSTCHEN mit Schlüssel. Deutschland, 17. Jahrhundert. Breite 15, Höhe 8 cm.

752 ZWEI EMPIRE-VASEN, Blech, lackiert, mit Goldmalerei. Deutschland, um 1800. Höhe 21 cm.

753 ZWEI TEEBRETTER, dunkelgrün und schwarz, mit Rankenmustern in Gold, in letzterem bunte Figurenmalerei. Stammen von der Lackwarenfabrik Schaffhausen u. Dietz, Coblenz. 1830—50.

754 RUHENDER LÖWE, Eisenguß. Deutschland, um 1820. Höhe 4 cm.

755 GESCHNITZTER SESSEL, aus Nußbaum, aus der Abtei Maria Laach stammend.

RHENANIA-DRUCKEREI, BONN.

151.

12.

153.

23.

37.

22.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

36.

39.

136.

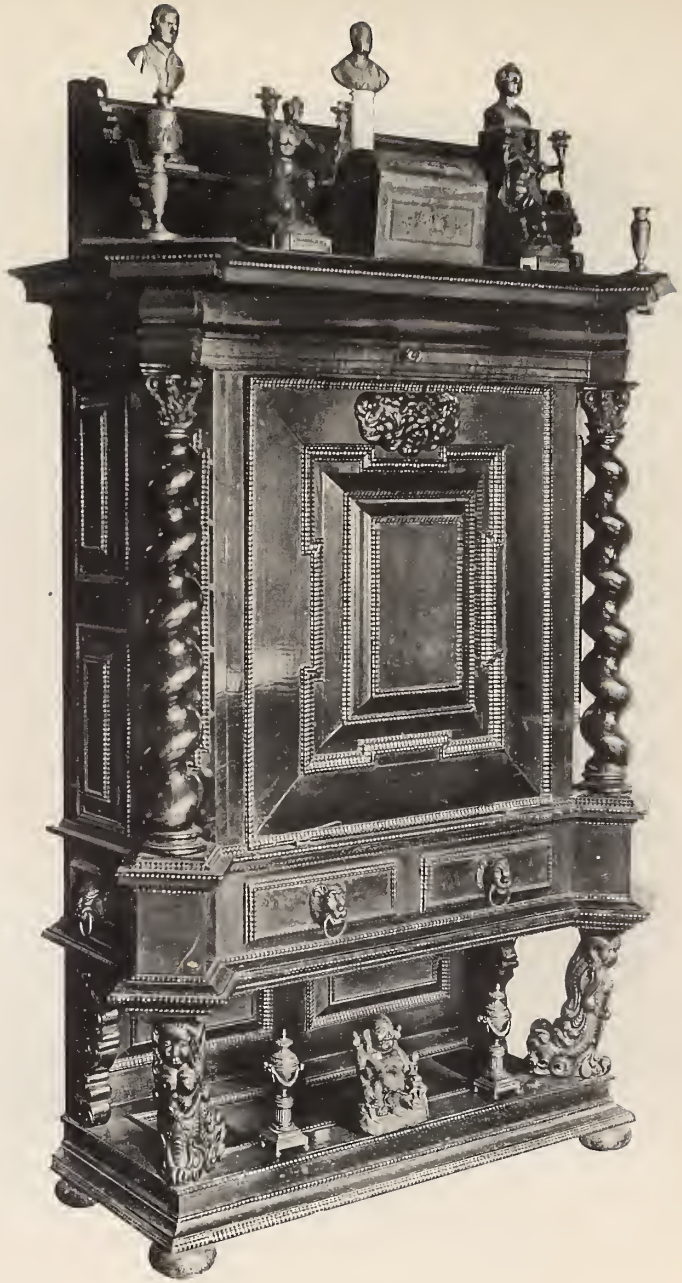
139.

141.

47.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8,

15.



4

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

106.

70.

105.

97.

79.

755.

95.

102.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

36.

38.

18.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

2.

11.

44.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

3.

5.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

164.

152.

270.

35.

89.

81.

34.

27.

28.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

226.

229.

225.

223.

222.

228.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

689. 692. 705. 690. 705. 692. 693.

234.

219.

227.

211.

718.

255.

319.

288.

320.

307.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

259.

325.

335.

322.

324.

321.

328.

334.

329.

332.

308.

334.

323.

331.

339

341

336.

327.

337.

331.

351.

408

330.

350.

331.

340.

326.

340.

338.

340.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8,

625. 640. 618. 642. 627. 622.

614. 611. 600.

634.

610. 612.

621. 661. 604. 620. 629. 662. 623.

599. 619. 603. 626. 616. 639.

602. 601. 632. 609. 631. 598. 597.

Sammlung von Düsseldorf in Coblenz
Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne in Köln, Domhof 8.

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library

*Purchased with income from
the Jacob S. Rogers Fund*